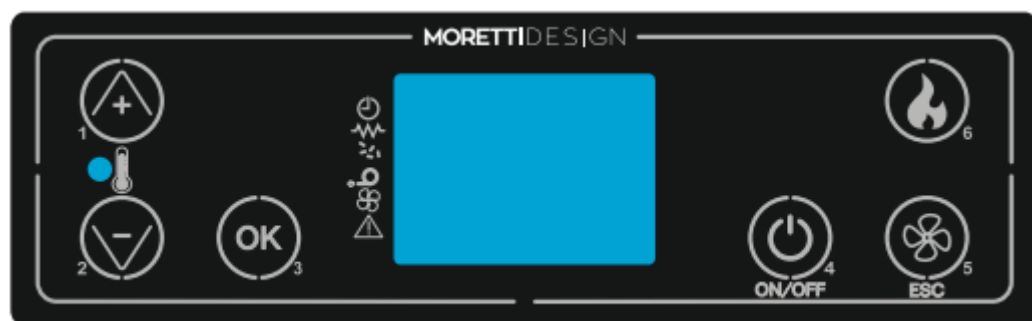


ARIA



BENUTZERHANDBUCH

LUFTGEFÜRTE ÖFEN

INDEX

VORWORT	2	DIE MENÜS	12
Allgemeine Sicherheitshinweise	2	Eco Clima.....	12
BESCHREIBUNG	2	Chrono	13
Identifizierung	2	Datum und Uhrzeit.....	14
Beschreibung des Ofens	3	Sprache	14
INBETRIEBNAHME	3	Summer Aktivier	14
Anlieferung und Auspackbedingungen	3	Anfangsbeladung.....	14
Aufstellung	3	Erweitertes Menü	14
Verbrennungsluftzufuhr	3	Gebälse Modus (nur für C Modelle).....	14
Verbrennungsluft für hermetische Anlagen	3	Ofen status	14
Rauchabzug	3	Wi-Fi-Status (optional, falls vorhanden) oder LED-MODE (nur bei Modellen mit LED).....	14
Beispiele für die Installation	3	Kalibrierung	14
Vorgesehene Einsatzbedingungen.....	5	System-Menü.....	14
Restliche Risiken.....	6	SICHERHEITEN	15
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	6	ZENTRALEINHEIT - KUBIC	17
MINDESTSICHERHEITS ABSTÄNDE	6	WI-FI NAVEL 2.0 (Optional) e NAVEL INSIDE (Serienmäßig)	19
VOR DER INBETRIEBNAHME	6	WARTUNG	20
Pelletbeladung.....	6	Manuelle Reinigung der Brennerschale.....	20
Verfahren zur Inbetriebnahme.....	6	Entladung der Ascheablage	20
VERBRENNUNG	7	Pellettank Reinigung.....	20
FCS (Fire Control System)	7	FireWall	20
ANSCHLUSS UND BESCHREIBUNG ÜBER WIE EIN KANALISIERTES GERÄT FUNKTIONIERT	7	Reinigung der Oberflächen.....	20
Optional	8	GARANTIE	20
Ofenbetrieb mit 1 Kanalisiertem Ausgang (CN).....	8	Garantieschein	20
Ofenbetrieb mit 2 Kanalisierten Ausgängen (RX, SX).....	9	Garantiebedingungen	20
MANUELLE GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG DES WARM-LUFTGEBLÄSE (MODELLE RELAX)	10	HAFTUNGS-AUSSCHLUSS	20
DISPLAY	11		
Einleitung	11		
Tasten Beschreibung	11		
Seitliche Symbole	11		
BETRIEBSZUSTÄNDE	12		
Zündung des Ofens	12		
Ofen in Betrieb.....	12		
Ändern der Raumtemperatureinstellung.....	12		
Ändern der Raumtemperatureinstellung der Kanalisierten Ausgänge (Modelle C).....	12		
Änderung der Einstellung des Raumventilators	12		
Ändern der Verbrennung-Leistungseinstellung.....	12		
Die Raumtemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (SET-Temperatur)	12		
Ausschalten des Ofen.....	12		

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für einen Pelletofen von MORETTI DESIGN entschieden haben.

Unsere Produkte sind führend im Bereich der Granulatheizung. Die eingesetzte Spitzentechnologie und die besondere Sorgfalt bei der Planung und Konstruktion machen unsere Öfen zu den leistungsstärksten und zuverlässigsten in der Pellet Welt. Die Qualität der Materialien und die Sorgfalt bei der Herstellung führen zu einem Produkt, das allen ästhetischen und funktionalen Ansprüchen gerecht wird und sich an alle Umgebungen anpasst, indem es sie mit seinem klaren und raffinierten Stil verschönert und Räume mit der unverwechselbaren Wärme umhüllt, die nur eine Flamme bieten kann.

LESEN SIE DIESES BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG IN JEDEM TEIL, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION UND VERWENDUNG DES PRODUKTS FORTFAHREN.

VORWORT

Der Pelletofen, nachfolgend „Kaminofen“ genannt, ist nach den aktuellen Normen gebaut, nach den Bestimmungen der Richtlinie EN 14785, unter Berücksichtigung der geltenden technischen Normen, unter Verwendung zertifizierter Komponenten, Prüfung des Ofens auf Sicherheit und Funktion, sowie die Durchführung der von den Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen geforderten Kontrollen.

Der Kaminofen wird einbaufertig und mit einer Betriebs- und Wartungsanleitung geliefert. Dieses Handbuch wurde erstellt, um das notwendige Wissen für den sicheren Gebrauch des Geräts zu vermitteln. Zu diesem Zweck muss der Benutzer das Handbuch vor der Inbetriebnahme des Ofens sorgfältig lesen und alle Anweisungen, Verpflichtungen und Verbote beachten. Der Kaminofen wurde für die Erzeugung von Warmluft für die Beheizung von Wohnräumen und für die Befuerung mit Holzpellets unter Einhaltung der in diesem Handbuch festgelegten Einschränkungen konzipiert und gebaut.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei der Installation und Verwendung des Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der nationalen und europäischen Normen, beachtet werden.

Die Installation und Wartung des Kaminofens muss von qualifiziertem Personal unter Einhaltung der geltenden Normen und Gesetze sowie der Anweisungen des Herstellers und unter Beachtung der in der Anleitung enthaltenen Systempläne durchgeführt werden.

Der Ofen darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er ausdrücklich konzipiert wurde. Für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen, haftet daher der Benutzer.

Verwenden Sie das Gerät nicht als Verbrennungsanlage oder auf eine andere Weise, als für die es konzipiert wurde.

Es darf kein anderer Brennstoff als Pellets verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Brennstoffe.

Schütten Sie die Pellets nicht direkt in die Feuerstelle. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Kaminofen in Betrieb ist.

Für den normalen Betrieb muss der Benutzer alle Hinweise beachten, die sich aus der gründlichen Lektüre des Benutzer- und Wartungshandbuchs ergeben, und die Hinweise und Warnschilder auf dem Ofen genauestens beachten.

Der Stecker des Stromversorgungskabels des Geräts darf erst NACH Abschluss der Installation und Montage des Geräts angeschlossen werden und muss nach der Installation zugänglich bleiben, wenn das Gerät nicht über einen geeigneten und zugänglichen zweipoligen Schalter verfügt.

Trennen Sie den Ofen vor jeder Wartung von der Stromquelle. Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Schilder am Herd.

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel keine heißen Teile berührt.

Schalten Sie den Kaminofen nicht aus, indem Sie das Netzkabel vom Stromnetz trennen.

Benutzen Sie den Schutzhandschuh für heiße Teile (NICHT BEI ALLEN MODELLEN GELIEFERT).

Das Gerät, insbesondere einige der Außenflächen, erreicht im Betrieb hohe Berührungstemperaturen; behandeln Sie es mit Vorsicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

Das Gerät kann von Kindern im Alter von mindestens 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren kennen.

Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Nehmen Sie keine unbefugten Änderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalersatzteile.

Bei einem Schornsteinbrand schalten Sie den Ofen mit der Aus-Taste aus, trennen Sie ihn nicht vom Stromnetz und verständigen Sie die Feuerwehr.

Der Installateur übernimmt die volle Verantwortung für die endgültige Installation und das damit verbundene ordnungsgemäße Funktionieren des installierten Produkts. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden.

Nach dem Auspacken des Kaminofens muss sich der Benutzer vergewissern, dass das Produkt unversehrt und der Inhalt vollständig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Außerordentliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Ofen müssen mindestens einmal im Jahr von qualifiziertem Personal nach vorheriger Absprache mit dem technischen Kundendienst durchgeführt werden.

Bei allen Produkten von MORETTI DESIGN wird am Ende der Montage eine sorgfältige Kontrolle durchgeführt, gefolgt von einem Verbrennungstest. Daher wird der Kunde darauf hingewiesen, dass es normal ist, bei der Lieferung des Produkts Verbrennungsspuren zu finden, die davon zeugen, dass der Test stattgefunden hat.

BESCHREIBUNG

Identifizierung

Auf der Rückseite des Ofens befindet sich das Typenschild, das

MORETTIDESIGN	
CE	MATRICOLA

APPARECCHIO PER IL RISCALDAMENTO DOMESTICO ALIMENTATO A PELLETS DI LEGNO			
Moretti fire s.r.l. C.da Tesino n° 50 Ripatransone 63035 (AP) ITALY www.morettidesign.it	POTENZA TERMICA INTRODotta MASSIMA		kW
	POTENZA TERMICA INTRODotta MINIMA		kW
	POTENZA TERMICA RIDOTTA		kW
	RENDIMENTO A POTENZA NOMINALE		%
EN 14785 : 2006	RENDIMENTO A POTENZA RIDOTTA		%
	CO (13% O ₂) A POTENZA NOMINALE		mg/m ³
Distanza minime da materiali infiammabili LATERALE FRONTALE PORTERIORE SUPERIORE	CO (13% O ₂) A POTENZA RIDOTTA		mg/m ³
	TEMPERATURA GAS DI SCARICO		°C
	PARTICOLATO PRIMARIO (13% O ₂)		mg/m ³
	POTENZA ELETTRICA NOMINALE (MAX)		W
LEGGERE E SEGUIRE LE ISTRUZIONI D'USO	TENSIONE NOMINALE		V
	FREQUENZA NOMINALE		Hz
	PESO		Kg
Usare solo combustibili raccomandati	DoP N°		
	TEST REPORT N°		
	NB 2456 TUV Rheinland Energy GmbH		
Combustibile raccomandato: Pellet di legno 6 x 20 mm			

unauslöschlich die folgenden Informationen enthält:



Beschreibung des Ofens

Der Ofen ist ein Wärmeerzeuger, der die Luft durch die Verbrennung von Holzpellets erwärmt. Der Kraftstoff wird automatisch zugeführt. Die Raumluft wird durch die Flamme, die bei der Verbrennung der Pellets entsteht, erwärmt und durch den Raumventilator umgewälzt. Dieser Heizlüfter versorgt den Raum mit einem angenehmen Warmluftstrom, der den Aufstellort des Ofens schnell erwärmt.

Die Sicherheit des Ofens wird durch die in allen MORETTI DESIGN-Produkten installierten CE-konformen Systeme gewährleistet, die alle Betriebsparameter des Ofens, einschließlich einer eventuellen Verstopfung des Rauchrohrs, kontrollieren. Die fortschrittliche Software und die genaue Untersuchung der Funktionen ermöglichen dem Benutzer eine einfache und sofort verständliche Nutzung. Das Vorhandensein des Chronothermostats bei allen Produkten von MORETTI DESIGN ermöglicht die Programmierung des Ein- und Ausschaltens des Ofens, um eine maximale Flexibilität bei der Nutzung zu gewährleisten. Mit dem Pelletstank lässt sich der Brennstoff im Laufe der Zeit bequem verdünnen. Die große Ascheschublade ermöglicht es, die bei der Verbrennung des Ofens anfallende Asche bis zu einmal pro Woche zu entleeren (die Häufigkeit des Vorgangs kann je nach Nutzungsdauer des Ofens und der Qualität der Pellets variieren).

INBETRIEBNAHME

Das Gerät muss auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt werden. Erfüllt die vorhandene Konstruktion diese Anforderung nicht, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Lastverteilungsplatte).

Die Installation muss einen leichten Zugang zur Reinigung des Geräts und der Abgasleitungen gewährleisten.

Das Vorhandensein von Dunstabzugshauben in demselben Raum oder in dem Raum, in dem das Gerät installiert ist, kann Probleme verursachen und sollte daher vermieden werden.

Die Installation in kleinen Räumen oder Schlafzimmern ist verboten. Es ist verboten, den Kaminofen in feuergefährdeten Räumen, in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre oder in Räumen, in denen sich bereits Wärmeerzeuger befinden, deren gleichzeitiges Vorhandensein nicht mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar ist, aufzustellen.

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen und nationalen Gesetze und europäischen Normen eingehalten werden.

Bei einem ungünstigen Zug muss der Schornstein umgebaut werden.

Bringen Sie bei ungewöhnlichen Wetterbedingungen eine winddichte Hut an.

Anliefer- und Auspackbedingungen

Der Ofen wird zusammen mit dem zerlegten Ofenverkleidungen verpackt geliefert. Schneiden Sie die Bänder durch und packen Sie den Karton aus.

Aufstellung

Für die Installation der Pelletöfen MORETTI DESIGN wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Installateur (unter Androhung des Verfalls der Garantie).

Verbrennungsluftzufuhr

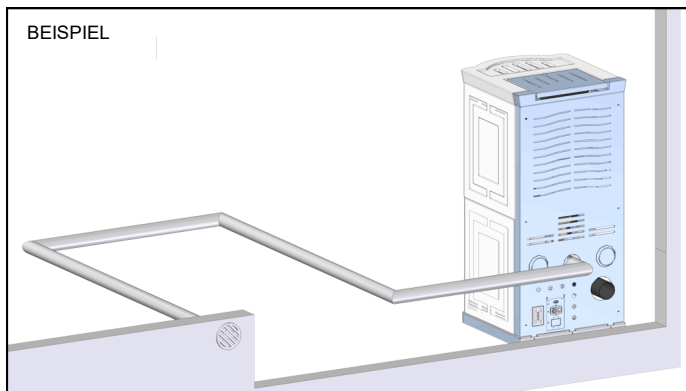
Eine schlechte Verbrennung kann durch eine schlechte Luftzirkulation im Raum verursacht werden, was in modernen Häusern mit luftdichten Türen und Fenstern häufig der Fall ist. Problematisch wird es auch, wenn im Raum Zugluft herrscht (z. B. durch Ventilatoren). Um dies zu vermeiden, empfiehlt es sich, ein dauerhaftes Lüftungsgitter in einem Fenster oder in der Nähe des Ofens anzubringen.

Wenn es keine Möglichkeit gibt, die Luftansaugung direkt nach außen zu führen (siehe nächster Abschnitt), ist es aus hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Gründen zwingend erforderlich, ein Loch für die Verbrennungsluftansaugung in die Wand zu bohren. Es wird empfohlen, Schutzgitter zu verwenden und diese sauber zu halten. Die Lüftungsgitter müssen so angebracht werden, dass sie nicht versehentlich blockiert werden können.



Verbrennungsluft für hermetische Anlagen

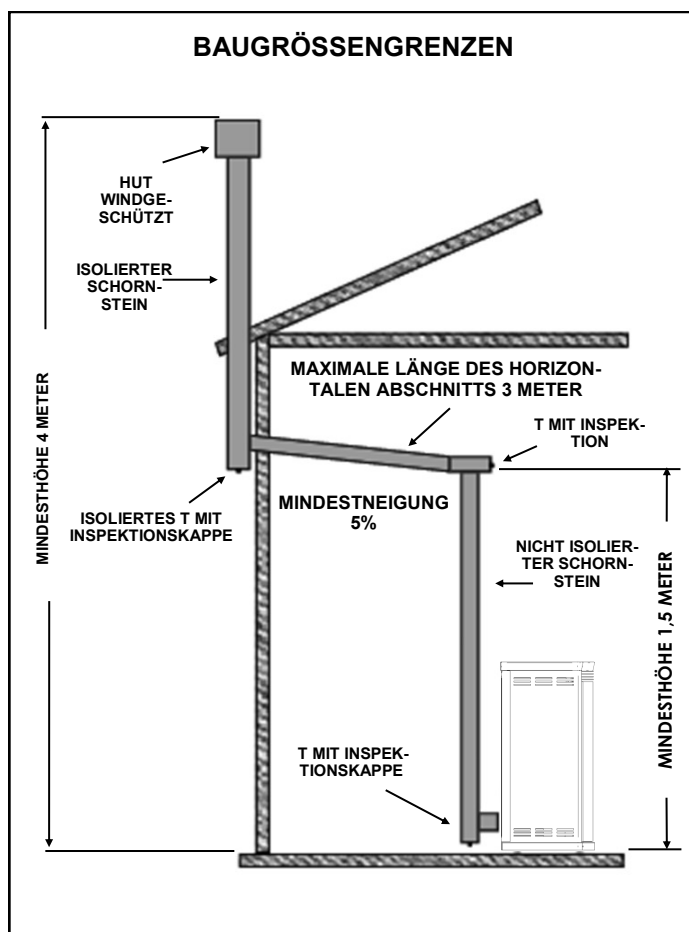
Die für die Verbrennung benötigte Luft wird über ein Rohr mit 60 mm Durchmesser direkt von außen zugeführt. Das Rohr darf nicht länger als 5 m sein und darf nicht mehr als 4 90°-Bögen aufweisen. Das Lüftungsgitter muss so angebracht werden, dass es nicht versehentlich verdeckt werden kann (siehe Beispiel unten):



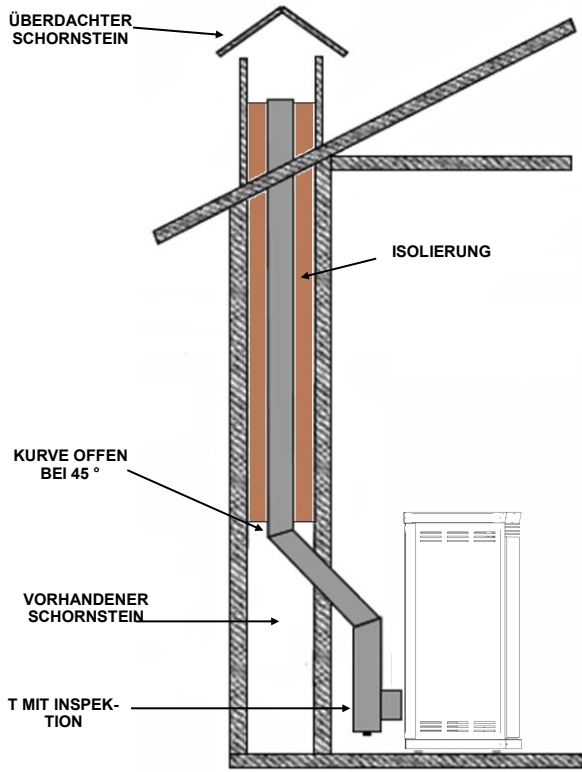
Rauchabzug

Für die Ableitung der Rauchgase muss ein den geltenden Vorschriften entsprechendes Abgasrohr gebaut werden. Das Gerät ist nicht für die Verwendung in einem gemeinsamen Schornstein ausgelegt.

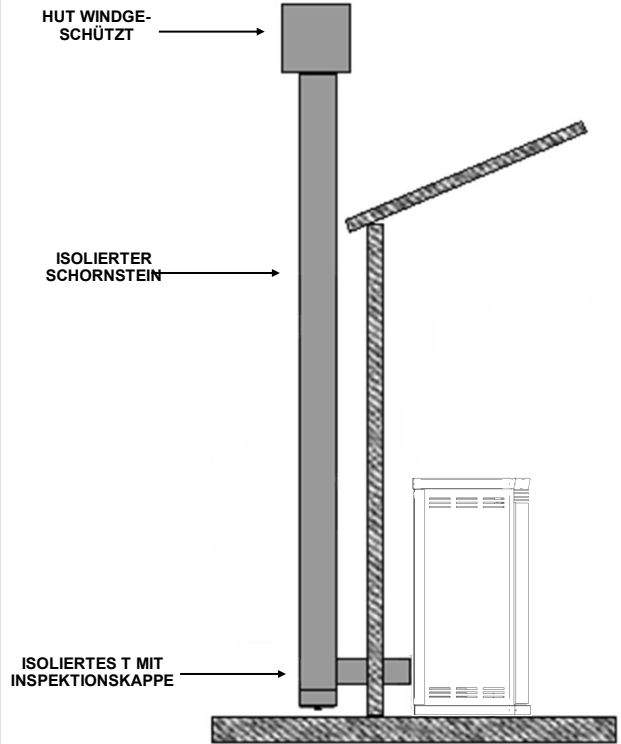
Beispiele für die Installation



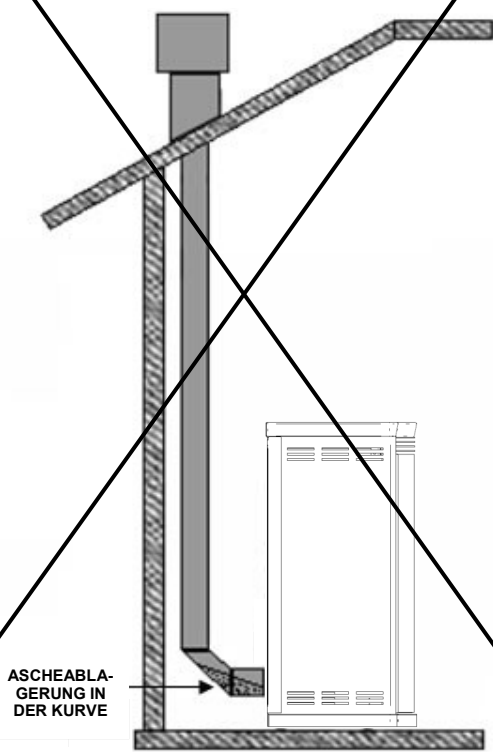
**INSTALLATION IN EINEN BESTEHENDEN SCHORNSTEIN
KORREKTE INSTALLATION**



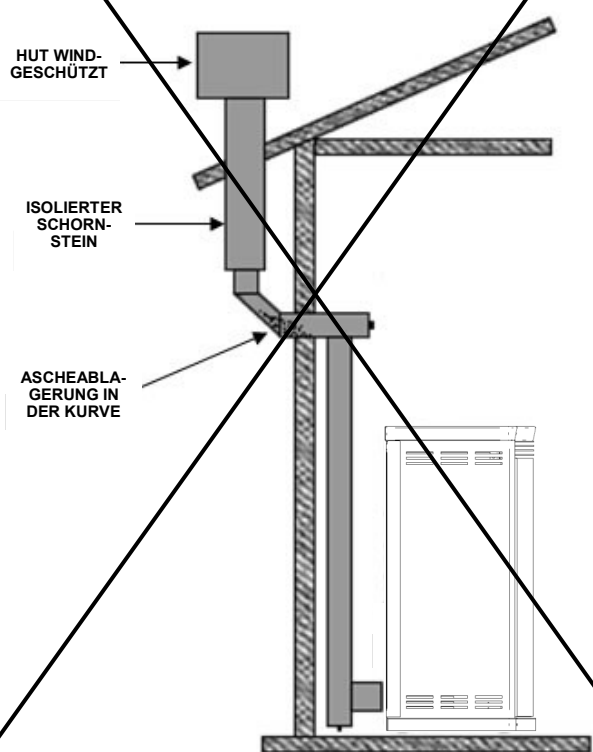
**EXTERNER SCHORNSTEIN
KORREKTE INSTALLATION**



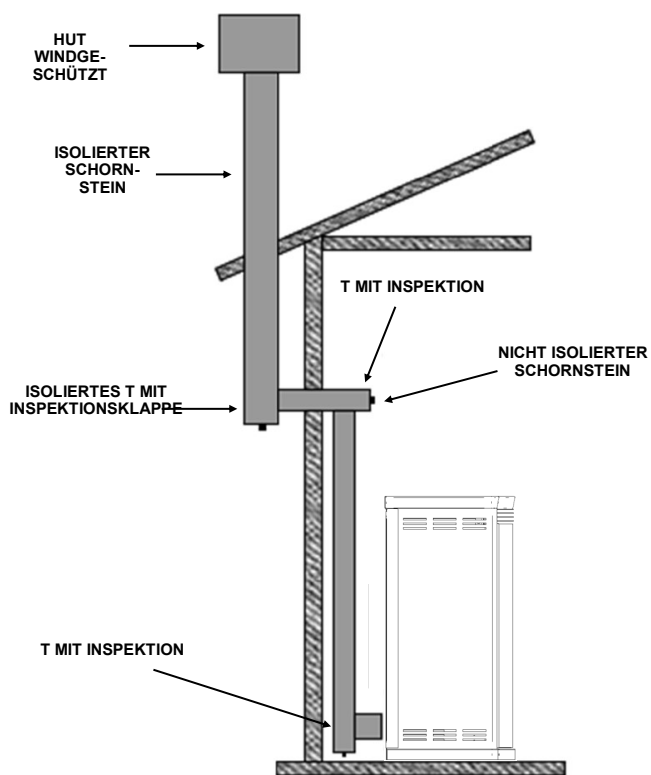
**SCHORNSTEIN OHNE T
FALSCH E INSTALLATION**



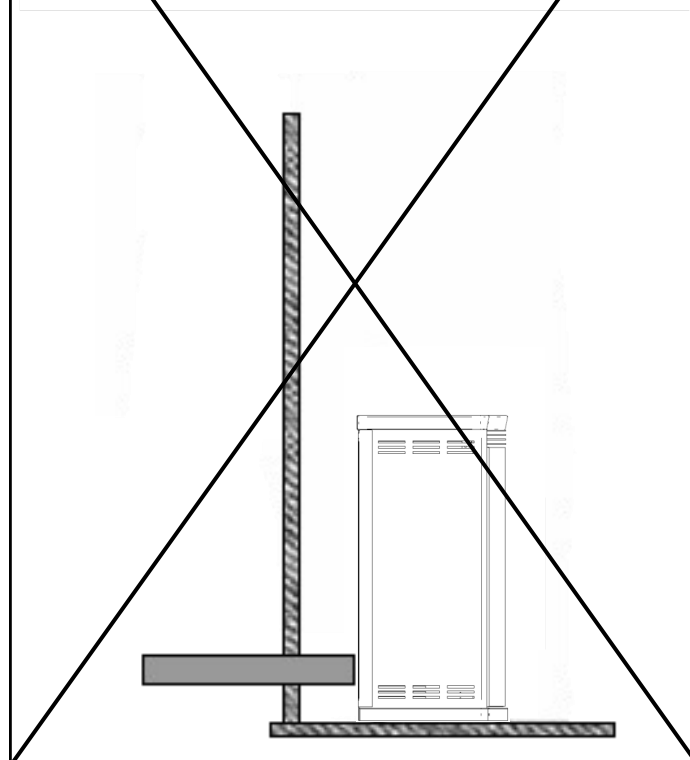
**SCHORNSTEIN VON INNEN NACH AUSSEN
FALSCH E INSTALLATION**



SCHORNSTEIN VON INNEN NACH AUSSEN

KORREKTE
INSTALLATION

SCHORNSTEIN VON INNEN NACH AUSSEN

FALSCHES
INSTALLATION**Vorsicht!**

Der Schornstein muss nach den geltenden Vorschriften gebaut werden.

Für die Außenaufstellung muss ein doppelwandiger Schornstein verwendet werden, der an den Kurven inspiziert werden kann.

Rohre aus Kunststoff oder Aluminium sind nicht zulässig.

Verwenden Sie nur Rohre aus rostfreiem Stahl.

Alle Teile des Abgasrohrs müssen eine Inspektion ermöglichen und zur Innenreinigung abnehmbar sein.

Der Mindestluftzug bei Nennleistung muss 10 Pa betragen, der Mindestluftzug bei reduzierter Leistung muss bei einigen Modellen 5 Pa und bei anderen 3 Pa betragen, siehe Produktdatenblätter.

Offene Rauchabschnitte müssen isoliert werden.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Spezifikationen erlischt der Garantieanspruch.

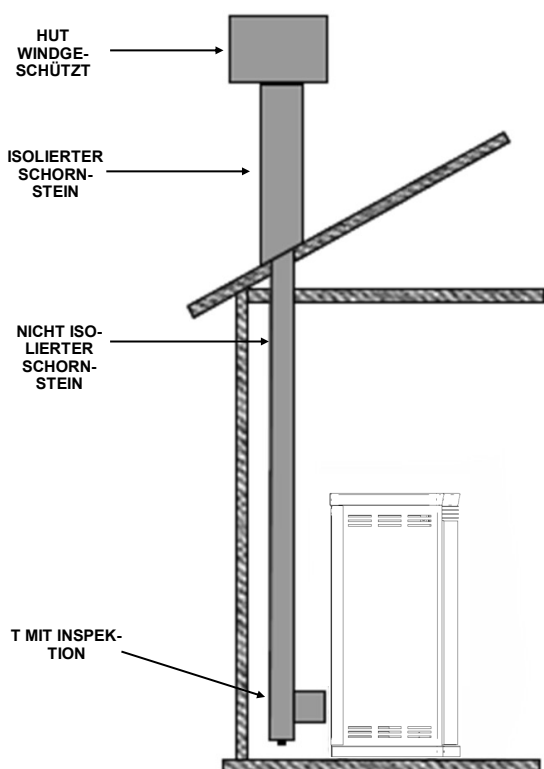
Vorgesehene Einsatzbedingungen

Der Ofen ist für die Verwendung in gewöhnlichen Räumen vorgesehen, in denen keine Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Die Entsorgung von Verbrennungsabfällen muss in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften erfolgen. Während der Benutzung des Ofens dürfen die Einstellungen der Sicherheitsvorrichtungen nicht verändert oder die festen Schutzvorrichtungen geöffnet werden. Die Steuergeräte müssen von qualifiziertem Personal eingestellt werden. Die Wartung des Ofens muss von einem auf die Wartung von Heizgeräten spezialisierten und von MORETTI DESIGN zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden, das alle von den geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Kontrollen durchführt.

Verwenden Sie Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer maximalen Länge von 30 mm, zertifiziert nach EN PLUS Klasse A1.

Achtung: Der Ofen, der mit bestimmten Anwendungen ausgestattet oder modifiziert wurde, muss einer erneuten Konformitätsprüfung unterzogen werden. Ein unsachgemäßer Anschluss des Kaminofens an den Schornstein und die Nichteinhaltung der Vorschriften bezüglich der Schaffung von Lüftungsöffnungen kann zu einer ernsthaften Gefährdung von Personen führen und führt zum Erlöschen der Garantie.

SCHORNSTEIN INNEN

KORREKTE
INSTALLATION

Restliche Risiken

Einige Teile des Ofens, insbesondere das Glas und der Rauchabzug, werden bei normalem Betrieb heiß und können Verbrennungen verursachen. Elektrische Teile können schwere Schäden verursachen, berühren Sie diese Teile nicht, ohne das Netzkabel von der Stromversorgung zu trennen.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Defektes Rauchabzugsgebläse: Wenn das Rauchabzugsgebläse aus irgendeinem Grund bricht, stoppt das Sicherheitssystem den Pelletfall (SIC02), meldet den Alarm und blockiert den Ofen.

Defekter Schneckenmotor: Wenn der Motor der Pellet-Zufuhrschnecke ausfällt, arbeitet das System weiter, bis die Verbrennung erschöpft ist, dann geht es in den Alarmzustand über und blockiert sich (SIC12, SIC03).

Fehlzündung: Das System unternimmt einen Zündversuch, wenn dieser erfolglos ist, geht der Ofen in einen Sicherheitszustand und blockiert sich (SIC12). Entsperren Sie die Blockierung des Ofens und überprüfen Sie, ob der Rost sauber und gut positioniert ist, bevor Sie ihn erneut zünden.

Wenn der Rost nicht gereinigt wird, kann es beim nächsten Zünden zu einer Verpuffung in der Brennkammer kommen; in diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Verantwortung bei Schäden an Personen, Tieren oder Sachen.

Elektrische Sicherheit: Das System ist durch eine träge 4-A-Sicherung geschützt, die sich auf der Rückseite des Ofens befindet. Um sie zu ersetzen, ziehen Sie einfach die Schublade unter dem Schalter heraus, nachdem Sie das Stromkabel vom Netz getrennt haben, ziehen Sie die defekte Sicherung heraus und ersetzen Sie sie, setzen Sie die Schublade wieder in das Gehäuse ein. Wenn die Sicherung unmittelbar nach dem Austausch erneut ausfällt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Abgassicherheit: Bei Fehlern in der Abgasabführung geht das System in Alarmbereitschaft und stoppt (SIC02).

Pellet-Sicherheit: Wenn die Temperatur des Pelletbehälters die Sicherheitsgrenzen überschreitet, schaltet das System auf Blockierung (SIC01). Die Rückstellung erfolgt automatisch; dieses System ist bei den Modellen der Familie A 7 SAT nicht vorhanden.

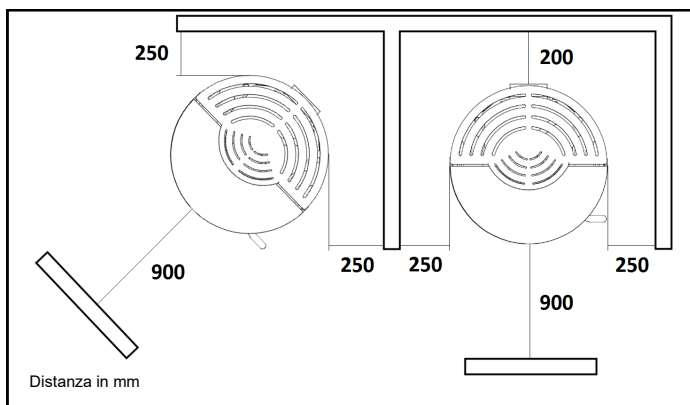
Stromausfall: Bei einem kurzzeitigen Stromausfall im Netz geht das System in die Sperre (SIC15). Wenn der Stromausfall nicht von kurzer Dauer ist, kann der Kaminofen eine geringe Rauchentwicklung im Raum verursachen, wenn der Abluftventilator nicht ordnungsgemäß nach außen geführt wurde. Dies ist auf einen schlechten Schornsteinzug zurückzuführen, stellt aber kein Sicherheitsrisiko dar. Wenn der Strom wieder da ist, schaltet sich das System ab.

Achtung: Bei einem Brand im Schornstein ist die Feuerwehr zu verständigen.

MINDESTSICHERHEITS ABSTÄNDE

Halten Sie brennbare und entflammable Materialien in ausreichendem Abstand zum Kaminofen und beachten Sie dabei die Anweisungen in dieser Anleitung und auf dem Produktetikett.

Achtung: Bei einigen Modellen können die Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen geringer sein als in der Abbildung angegeben, daher immer das Typenschild beachten, das sich in der Regel auf der Rückseite des Ofens befindet, um die Mindestsicherheitsabstände für das jeweilige Modell zu ermitteln.



Hinweis: Wenn Sie den Kaminofen in der Nähe einer Wand aus nicht brennbarem Material aufstellen möchten, ist es möglich, den Kaminofen in Kontakt mit dieser Wand zu installieren, vorausgesetzt, dass dadurch der Zugang zu elektronischen Geräten oder elektrischen Anschlüssen oder Wartungsarbeiten nicht behindert wird.

VOR DER INBETRIEBNAHME

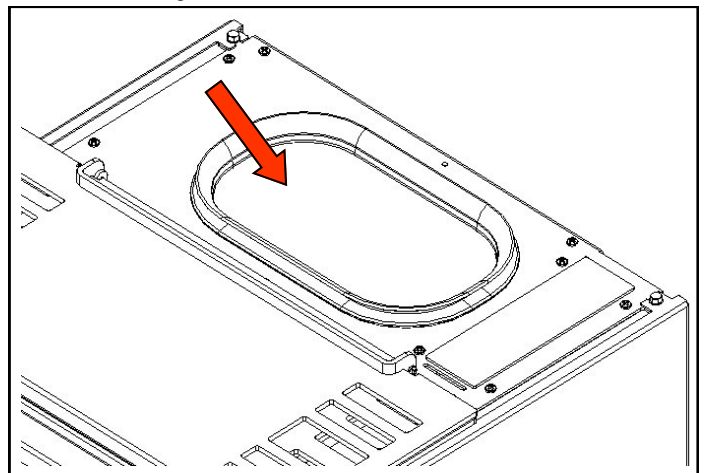
Achtung: Die erste Inbetriebnahme muss von spezialisiertem und autorisiertem MORETTI DESIGN-Personal durchgeführt werden, das eine Gesamtkontrolle der Anlage vornimmt.

Bei der Verwendung des Geräts müssen alle lokalen und nationalen Gesetze und europäischen Normen beachtet werden.

Pelletbeladung



Füllen Sie den Brennstofftank mit Holzpellets. Die Pellets werden von oben eingefüllt, indem die Tür an der Oberseite geöffnet wird. Bitte denken Sie daran, den Deckel des Pelletbehälters sorgfältig zu schließen, um eine perfekte Abdichtung und die einwandfreie Funktion des Produkts zu gewährleisten.

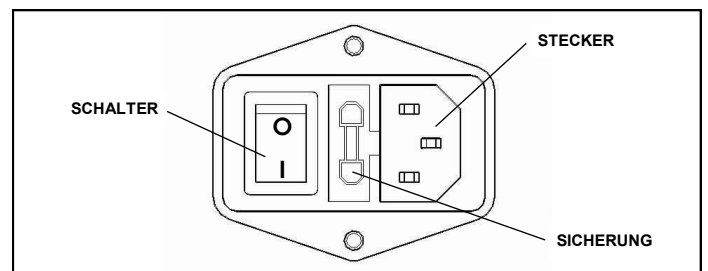


Verwenden Sie Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm und einer maximalen Länge von 30 mm, zertifiziert nach EN PLUS Klasse A1.

Achtung: Prüfen Sie vor dem Befüllen des Tanks, dass sich keine Fremdkörper am Boden befinden.

Verfahren zur Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass der Ofen an das Stromnetz angeschlossen ist und dass der Schalter auf der Schalttafel auf Position "I" steht.



Führen Sie die Schneckenbefüllung mit der Funktion **PELLETSLADEN** durch (siehe Seite 14). Die Tür muss immer geschlossen sein, sowohl beim Zünden als auch im Normalbetrieb.

Bevor Sie den Ofen zünden, leeren Sie die Feuerstelle nach dem Beladen.

Für das Einschalten und die Einstellung der Raumtemperatur und der Verbrennungsleistung sowie für weitere Informationen zu den verschiedenen Menüs siehe den Abschnitt **FERNBEDIENUNG** (Seite 11).

Führen Sie die Schneckenbefüllung mit der Funktion **PELLETSLADEN** durch (siehe Seite 14). Die Tür muss immer geschlossen sein, sowohl beim zünden als auch im Normalbetrieb.

Bevor Sie den Ofen zünden, leeren Sie die Feuerstelle nach dem Beladen.

Für das Einschalten und die Einstellung der Raumtemperatur und der Verbrennungsleistung sowie für weitere Informationen zu den verschiedenen Menüs siehe den Abschnitt **FERNBEDIENUNG** (Seite 11).

VERBRENNUNG

Die Verbrennung ist eine chemische Reaktion, bei der ein Brennstoff (Pellets) und ein Oxidationsmittel (Luft) mit Hilfe eines Auslösers (Widerstand) zusammengebracht werden, um Wärme zu erzeugen. Sie müssen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen, damit die Verbrennung stattfinden kann. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele mit Beschreibungen und möglichen Anpassungen, die für eine optimale Verbrennung vorgenommen werden müssen.

Hinweis: Bei Modellen, in denen das FCS- (oder MCS-) System installiert ist, erscheint im Menü **KALIBRIERUNG** nur **PELLETTYPE**. Wenn das FCS nicht vorhanden ist, erscheinen die beiden Einträge **PELLETTYPE** und **SCHORNSTEIN TYPE**.

Beispiel 1



NICHT OPTIMALE Verbrennung, die Flamme ist hoch und schwach und orangefarben mit einer großen Menge an unverbrannten Pellets im Brenner.

- Überprüfen Sie zuerst das Schließen der Tür und die gemässe Funktion der Dichtungen. Erhöhen Sie die **TYPE SCHORNST** Einstellung (Modelle ohne FCS) schrittweise (0 bis +9). Wenn dies nicht ausreicht, verringern Sie den **PELLETTYPE** um jeweils einen Schritt (von 0 bis -9), bis Sie die Bedingung von Beispiel 3 erreicht haben.

Beispiel 2



Nicht-OPTIMALE Verbrennung, die Flamme ist zu eng, und eine große Menge glühender Pellets fliegt aus dem Brenner.

- Verringern Sie die Einstellung des **TYPE SCHORNST** (Modelle ohne FCS) um jeweils einen Punkt (von 0 bis -9). Wenn dies nicht ausreicht, erhöhen Sie den Punkt **PELLETTYPE** um jeweils einen Punkt (von 0 bis +9), bis Sie die Bedingung von Beispiel 3 erreichen.

Beispiel 3



OPTIMALE Verbrennung, die Flamme ist lebendig von einer gelb / weißen Farbe mit einer kleinen Menge brennender Pellets im Inneren des Brenners. Es ist nicht notwendig, irgendwelche Einstellungen im **KALIBRIERUNG** menü vorzunehmen.

Für alle drei Beispiele wird empfohlen, alle notwendigen Anpassungen vor Ort zu bewerten.



FCS (Fire Control System) (MCS)

Es ist ein automatisches Verbrennungskontrollsystem, das die Hocheffizienz der Produkte gewährleistet. Das System passt automatisch die Dosierung des Brennstoff (Pellets) und der Verbrennungsluft an entsprechend den von dem Durchflussmesser Sensor erfassten Zug im Inneren des Ofens.

Auch bei aktiviertem FCS-System wird empfohlen, die Qualität der Flamme zu überprüfen, indem man sie mit den Bildern der obigen Beispiele vergleicht.

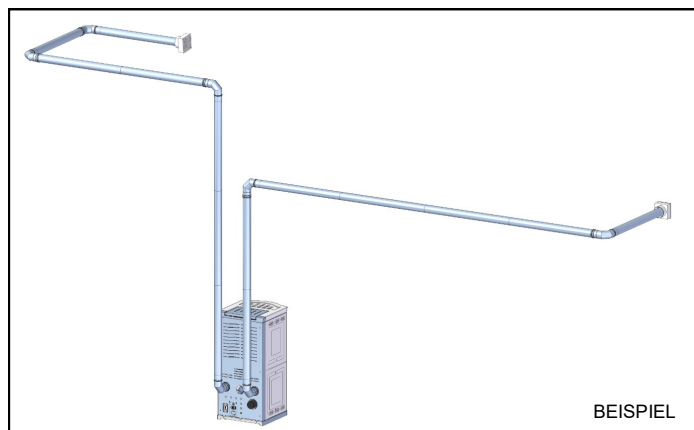
Im Falle einer **NICHT-OPTIMALEN** Verbrennung, obwohl das FCS-System aktiviert ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.

ANSCHLUSS UND BESCHREIBUNG ÜBER WIE EIN KANALISIERTES GERÄT FUNKTIONIERT



Kanalisierte-Pelletöfen haben neben dem Frontlüfter (F), auch Ventilatoren für die Warmluftkanalisierung. Es gibt Modelle, bei denen nur ein Ventilator installiert ist (CN), diese Modelle sind mit einem einzigen Heißluftkanal ausgestattet, während bei anderen Modellen, bei denen zwei Ventilatoren installiert sind, diese mit zwei Heißluftkanälen ausgestattet sind (DX, SX).

Die Kanäle zur Förderung der Warmluft aus dem Ofenausgang (80 mm) dürfen eine Länge von **7 Metern** nicht überschreiten und dürfen nicht mehr als **4 Kurven** haben, Nur für Modelle von Aladino, Clessidra, Elegance und Ergonomic. Wir empfehlen die Verwendung von glatten, starren Stahlrohren, möglichst wärmegeämmt.



BEISPIEL

Optional

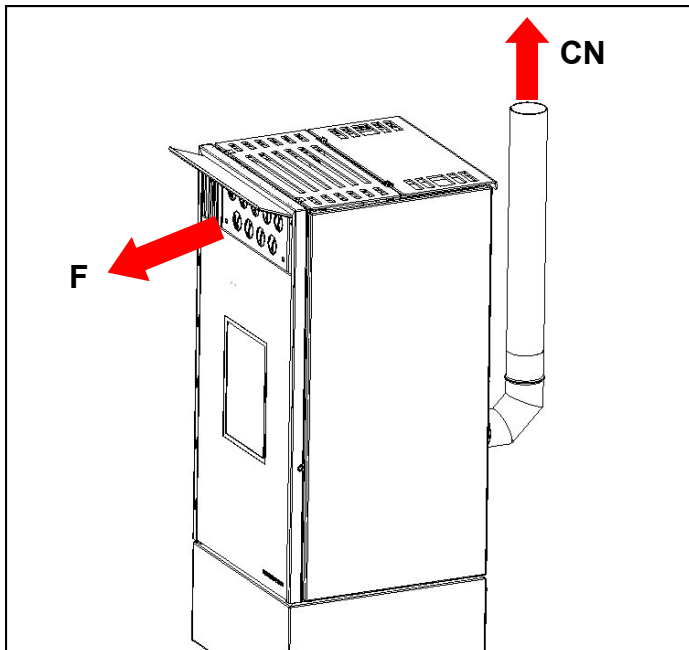
Für eine ordnungsgemäße Verwendung eines Kanalisierten Ofens ist es zweckmäßig, dass für jeden Kanalausgang eine Raumsonde (Modell NTC 10k bei 25 °) oder ein EIN / AUS-Thermostat oder ein Funkthermostat angeschlossen ist. Ein Ofen ohne die oben genannten Komponenten kann niemals in die Modulationphase übergehen. Beachten Sie das technische Datenblatt des Produkthandbuchs, um zu überprüfen, wo sich die Anschlüsse für den Anschluss der Sensoren oder Thermostate auf der Rückseite des Ofens befinden.

Hinweis: Die Konfigurationen **MAN** und **AUTO** werden auf den nächsten Seiten beschrieben. Sie können direkt vom Benutzer eingestellt werden. In Bezug auf die Einstellung **AUTO** kann diese Konfiguration vom Installateur während der ersten Zündung aktiviert werden.

Hinweis: Bei der **AUTO**-Konfiguration werden die Gebläse in Modulation geschaltet, wenn der SET-Wert erreicht wird.

Hinweis: Bei der **MAN**-Konfiguration arbeiten die hinteren Gebläse manuell (diese Konfiguration wird verwendet, wenn keine Fühler oder hinteren Thermostate vorhanden sind).

Ofenbetrieb mit 1 Kanalisiertem Ausgang (CN)



MANUELL: Stellen Sie den **Gebläse Modus** (Seite 14) auf **MAN**.

In diesem Modus ist es möglich, die Betriebsleistung des Lüfters des CN-Ausgangs einzustellen, unabhängig davon, ob eine Raumsonde, ein EIN / AUS-Thermostat für reinen Kontakt, ein Funk-Thermostat angeschlossen sind sowie die am Ofen eingestellte Temperatur und Leistung.

- Um die Lüfterleistung vom Hauptbildschirm aus einzustellen, drücken Sie die Taste **5**. Um die Leistung zu ändern, verwenden Sie einfach die Tasten **1** und **2**; zur Bestätigung drücken Sie die Taste **5**. Das Display zeigt den eingestellten Wert an.



Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), geht der Ofen in Modulation, der Ventilator F arbeitet auf Minimum und der CN-Ventilator arbeitet unabhängig von der eingestellten Leistung (CN) weiter.

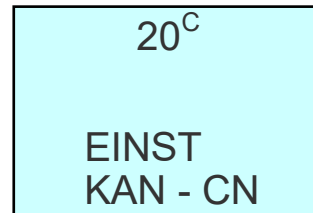
Wenn **A** eingestellt ist und die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), geht der Ofen in Modulation und die Gebläse **F, CN** arbeiten auf Mindestleistung.



AUTOMATISCH: Stellen Sie den **Gebläse Modus** (Seite. 14) auf **AUTO**.

1) SONDE: Beim Anschluss einer Raumsonde an den Ofen kann die Temperatur des CN-Ausgangs eingestellt werden.

- Um auf **EINST CN** zuzugreifen, drücken Sie die Taste **5**. Um die Temperatur der Raumsonde am CN-Ausgang zu ändern, verwenden Sie die Tasten **1** und **2**. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste **5**. Das Display zeigt den aktuellen Status des Temperatureinstellwerts an.



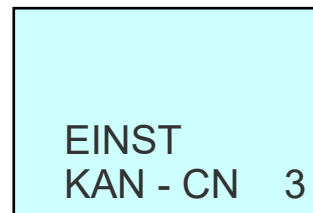
Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), aber nicht die SET - Temperatur des CN Gebläse (EINST. CN), arbeitet der Ofen mit der eingestellten Leistung (SET LEISTUNG) weiter, der Ventilator F arbeitet auf Minimum und der CN-Ventilator arbeitet weiter mit der am Ofen eingestellten Leistung.

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert nicht erreicht hat, aber die SET Temperatur des CN Gebläse erreicht wurde, arbeitet der Ofen weiter mit der eingestellten Leistung zusammen mit Ventilator F und dem Ventilator CN auf Mindestleistung.

Sowohl wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht, als auch die SET-Temperatur des CN Gebläse erreicht wurde, geht der Ofen in die normale Modulation und die Gebläse F, CN arbeiten auf Mindestleistung.

2) NO S: Keine Raumsonden wurden an den Ofen angeschlossen.

- Es ist nicht möglich, den Temperatureinstellwert auf dem Display zu ändern. Wenn Sie die Taste **5** drücken, können Sie die Leistung mit der Taste **2** ändern; zur Bestätigung drücken Sie erneut die Taste **5**.



Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), geht der Ofen in Modulation und alle Ventilatoren (F, CN) arbeiten auf Mindestleistung.

3) TERM: Wenn ein Ein / Aus-Thermostat oder ein Funk-Thermostat angeschlossen wird, ist es möglich, die Temperatur der CN Ausgänge direkt auf denselben einzustellen.

- Es ist nicht möglich, die SET Temperatur auf der Fernbedienung zu ändern. Wenn Sie die Taste **5** drücken, zeigt das Display den Status des Kontakts an.

T - CN OFF

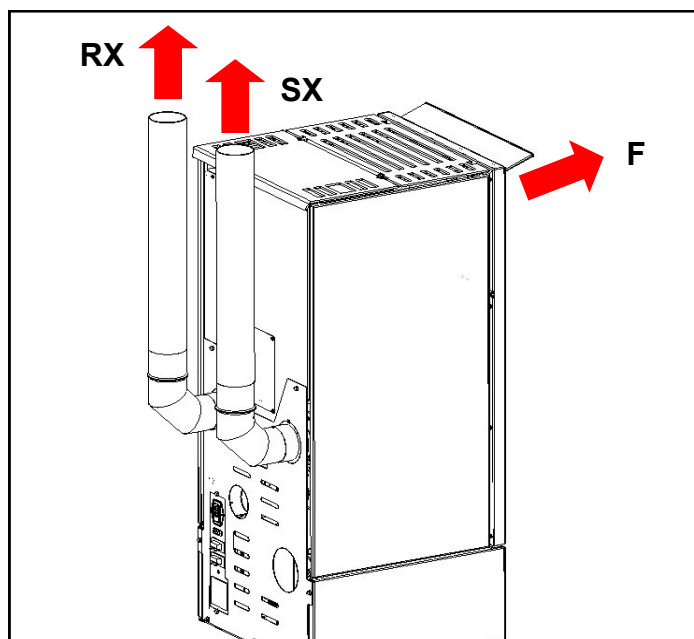
T - CN ON

GESCHLOSSENER KONTAKT**OFFENER KONTAKT**

Wenn die Raumtemperatur den auf dem Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), aber die SET-Temperatur an den EIN / AUS-Thermostaten oder Funkthermostaten relativ zu dem CN Gebläse nicht, arbeitet der Ofen weiter mit der eingestellten Leistung (SET LEISTUNG), der Ventilator F arbeitet auf Mindestleistung und die CN Gebläse (beide in geschlossenem Kontakt) arbeiten weiter mit der am Ofen eingestellten Leistungsstärke.

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert nicht erreicht hat, aber die SET Temperatur an den EIN / AUS-Thermostaten oder Funkthermostaten relativ zu dem CN Gebläse erreicht wurde, arbeitet der Ofen mit der eingestellten Leistung zusammen mit dem Ventilator F und den Ventilatoren und die CN Gebläse (beide im OFFENEN-Kontakt) auf Mindestleistung.

Sowohl wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht, als auch die SET - Temperatur an den EIN / AUS - Thermostaten oder Funkthermostaten im Verhältnis zu dem CN Gebläse, schaltet der Ofen auf Normalmodulation und die CN Gebläse (beide im OFFENEN-Kontakt) arbeiten auf Mindestleistung.

Ofenbetrieb mit 2 Kanalisierten Ausgängen (RX, SX)**MANUELL:** Stellen Sie **Geblaese Modus** (Seite 14) auf **MAN**.

In diesem Modus ist es möglich, die Betriebsleistung der Lüfter der RX- und SX-Ausgänge einzustellen, unabhängig davon, ob Raumsonden, EIN / AUS-Thermostate mit sauberem Kontakt, Funkthermostate angeschlossen sind sowie die am Ofen eingestellte Temperatur und Leistung

- Um die Lüfterleistung vom Hauptbildschirm aus einzustellen, drücken Sie die Taste **5**. Um die Leistung des Ausgangs DX zu ändern, drücken Sie Taste **1**, um die Leistung des Ausgangs SX zu ändern, drücken Sie Taste **2**, zur Bestätigung drücken Sie Taste **5**. Das Display zeigt den eingestellten Wert an.

KAN - RX 2
KAN - SX 5

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), geht der Ofen in die normale Modulation über, der Ventilator F arbeitet auf Minimum und die Ventilatoren RX und SX arbeiten unabhängig von der eingestellten Leistung (RX, SX) weiter.

Wenn A eingestellt ist und die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), schaltet der Ofen in die normale Modulation und die Lüfter F, RX, SX arbeiten auf Mindestleistung.

KAN - RX A
KAN - SX A

AUTOMATISCH: Stellen Sie **Geblaese Modus** (Seite 14) auf **AUTO**.

1) SONDE: Beim Anschluss der Raumsonden an den Ofen kann die Temperatur der Ausgänge RX und SX eingestellt werden.

- Um auf **EINST KAN-RX** zuzugreifen, drücken Sie die Taste **5** (für **EINST KAN-SX** drücken Sie Taste **5**), um die Temperatur der Raumsonden der Ausgänge DX und SX zu ändern, verwenden Sie die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung drücken Sie Taste **5**. Das Display zeigt den aktuellen Status der Temperatureinstellung an.

20°C

EINST
KAN - RX**RECHTER AUSGANG**

20°C

EINST
KAN - SX**LINKER AUSGANG**

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), aber die Temperatur SET (EINST. KAN-RX, EINST. KAN-SX) relativ zu RX und SX nicht, arbeitet der Ofen weiter mit der eingestellten Leistung (SET LEISTUNG), der Lüfter F arbeitet auf Minimum und die RX, SX Lüfter arbeiten weiter mit der am Ofen eingestellten Leistungsstärke.

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht hat und auch die Temperatureinstellung eines der Kanalisierten Ausgänge (RX zum Beispiel), arbeitet der Ofen mit der eingestellten Leistung weiter, die F- und RX-Ventilatoren arbeiten auf Mindestleistung und der restliche Ventilator (SX), die die SET - Temperatur nicht erreicht hat, arbeitet weiterhin mit der am Ofen eingestellten Leistung.

Wenn die Raumtemperatur den auf dem Ofen eingestellten Wert nicht erreicht hat, aber die SET Temperatureinstellung relativ zu RX und SX ja, arbeitet der Ofen mit der eingestellten Leistung zusammen mit dem Ventilator F weiter und die Ventilatoren RX und SX arbeiten auf Mindestleistung.

Sowohl wenn die Raumtemperatur den auf dem Ofen eingestellten Wert erreicht, als auch den SET der Temperatur in Bezug auf RX und SX, geht der Ofen in die normale Modulation und die Ventilatoren F, RX, SX arbeiten auf Mindestleistung.

2) NO S: Keine Raumsonden wurden an den Ofen angeschlossen.

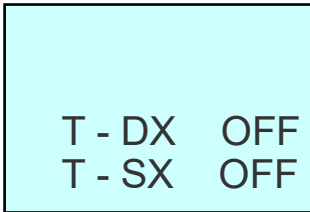
- Es ist nicht möglich, den Temperatureinstellwert über das Display zu ändern. Wenn die Taste **5** gedrückt wird, kann die Leistung mit Taste **1** (für KAN-RX) und Taste **2** (für KAN-SX) geändert werden; zur Bestätigung drücken Sie Taste **5**.

KAN - RX 2
KAN - SX 5

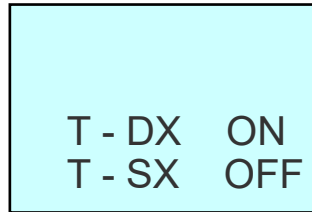
Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), geht der Ofen in Modulation und alle Ventilatoren (F, DX, SX) arbeiten auf Mindestleistung.

3) TERM: Wenn ein Ein / Aus-Thermostat mit sauberem Kontakt oder ein Funk-Thermostat angeschlossen wird, ist es möglich, die Temperatur der DX- und SX-Ausgänge direkt auf denselben einzustellen.

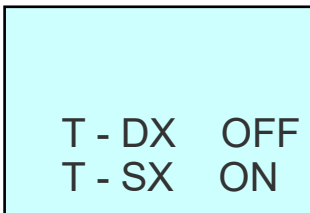
- Es ist nicht möglich, den Temperatureinstellwert über das Display zu ändern, und wenn die Taste **5** gedrückt wird, zeigt das Display den Status des Kontakts an.



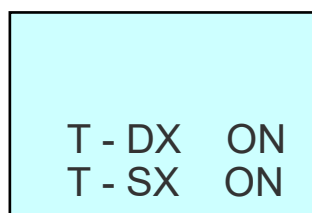
KONTAKT DX GESCHLOSSEN
KONTAKT SX GESCHLOSSEN



KONTAKT DX GEÖFFNET
KONTAKT SX GESCHLOSSEN



KONTAKT DX GESCHLOSSEN
KONTAKT SX GEÖFFNET



KONTAKT DX GEÖFFNET
KONTAKT SX GEÖFFNET

Wenn die Raumtemperatur den auf dem Ofen eingestellten Wert erreicht (SET RAUMTEMP), aber die SET-Temperatur an den EIN / AUS-Thermostaten oder Funkthermostaten relativ zu DX und SX nicht, arbeitet der Ofen weiter mit der eingestellten Leistung (SET LEISTUNG), der Ventilator F arbeitet auf Mindestleistung und die DX- und SX-Lüfter (beide in geschlossenem Kontakt) arbeiten weiter mit der am Ofen eingestellten Leistungstärke.

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht hat und auch die SET Temperatureinstellung am EIN / AUS-Thermostat oder Funkthermostat eines der Kanalausgänge (DX zum Beispiel), arbeitet der Ofen weiter mit der eingestellten Leistung, den F- und DX-Ventilatoren (OFFENER Kontakt) Arbeit im Leerlauf und der verbleibende Ventilator (SX), der nicht die SET-Temperatur erreicht hat (Kontakt geschlossen), arbeitet weiter mit der am Ofen eingestellten Leistung.

Wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert nicht erreicht hat, aber die SET Temperatur an den EIN / AUS-Thermostaten oder Funkthermostaten relativ zu DX und SX erreicht wurde, arbeitet der Ofen mit der eingestellten Leistung zusammen mit dem Ventilator F und den Ventilatoren DX und SX (beide im OFFENEN-Kontakt) auf Mindestleistung.

Sowohl wenn die Raumtemperatur den am Ofen eingestellten Wert erreicht, als auch die SET - Temperatur an den EIN / AUS - Thermostaten oder Funkthermostaten im Verhältnis zu DX und SX, schaltet der Ofen auf Normalmodulation und die Gebläse F, DX (Kontakt GEÖFFNET), SX (Kontakt GEÖFFNET) arbeiten auf Mindestleistung.

MANUELLE GESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG DES WARMLUFTGEBLÄSE (MODELLE RELAX)



Das Relax-Modell ist das einzige, bei dem Sie das Warmluftgebläse unabhängig von der Verbrennungsleistung manuell deaktivieren können, da es sich bei dem Ofen um ein Modell handelt, das hauptsächlich durch natürliche Konvektion funktioniert. Durch Aktivierung des Gebläse kann man zwischen 5 manuellen Leistungstärken wählen oder den automatischen Modus einstellen.

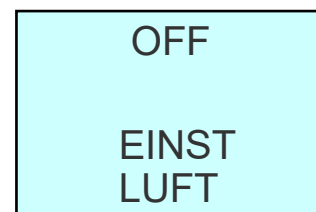
- Um die Lüftergeschwindigkeit vom Hauptbildschirm aus einzustellen, drücken Sie die Taste **5**. Nach dem Zugriff verwenden Sie die Tasten **1** und **2**, um eine der verfügbaren Einstellungen auszuwählen (es gibt 5 Geschwindigkeitsstufen + Auto + OFF), zur Bestätigung drücken Sie die Taste **4**. Das Display zeigt den ausgewählten Wert an.



Bei Einstellung auf **AUTO** (Automatik) arbeiten die Warmluftgebläse mit einer eingestellten Geschwindigkeit, die von der gewählten Verbrennungsleistung abhängt.



Bei der Einstellung **OFF** (AUS) werden die Warmluftgebläse ausgeschaltet und das Produkt funktioniert durch natürliche Konvektion.

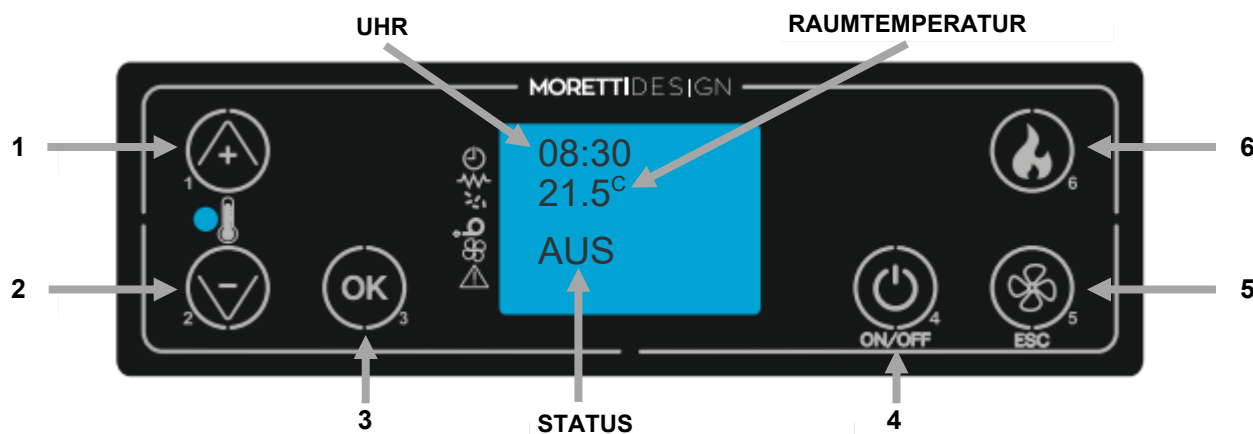


Hinweis: Bei hoher Abgastemperatur werden die Ventilatoren aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert, um den Ofenkörper zu kühlen.

DISPLAY

Einleitung

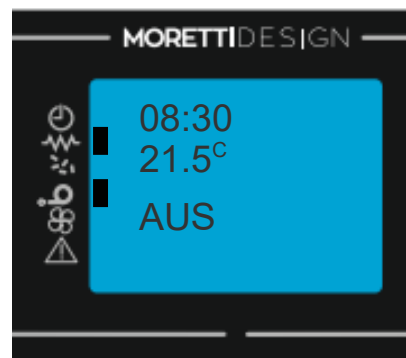
Das Display zeigt Informationen über den Betriebszustand des Ofens an. Durch Zugriff auf das Menü können je nach Zugriffsebene verschiedene Ansichten aufgerufen und verfügbare Einstellungen vorgenommen werden. Abhängig vom Betriebsmodus können die Anzeigen je nach Position auf dem Display unterschiedliche Bedeutungen haben.



Tasten Beschreibung

Taste	Beschreibung	Modus	Bewirkt
1	Temperatur/ Leistung erhöhen	PROGRAM- MIERUNG	Ausgewählten Menüwert ändern/erhöhen
		NORMAL	Erhöht die Raumtemperatur und den Leistungswert
2	Temperatur/ Leistung reduzieren	PROGRAM- MIERUNG	Ändern/Verringern des aus- gewählten Menüwerts
		NORMAL	Verringert die Raumtempera- tur und den Leistungswert
3	OK	HOME	Zugang zum menu
		MENU	Öffnet die nächste Unter- menüebene
		PROGRAM- MIERUNG	Wert einstellen und zum nächsten Menüpunkt gehen
4	ON/OFF	NORMAL	Drücken Sie die Taste 4 und anschließend die Taste 3, um den Ofen ein- oder auszuschalten
		MENU	Zurück zum vorherigen Menü
		PROGRAM- MIERUNG	Wert einstellen und zum übergeordneten Menü zurückkehren
5	ESC	HOME	Zugriff auf die Einstellung des Raumventilators
		HOME	Zugriff auf das Kanalisie- rungs-Set (falls vorhanden)
6	Leistung	HOME	Zugriff auf das Kanalisie- rungs-Set (falls vorhanden)

Seitliche Symbole



Neben den Tasten befinden sich auf dem Display 6 Symbole. Erscheint neben einem Symbol ein schwarzer Indikator, bedeutet dies, dass die entsprechende Funktion oder Komponente aktiv ist.

Symbol	Beschreibung
	Chrono
	Zündpatrone
	Pelletzufuhr
	Rauchabzug
	Raumventilator
	Fehler

BESTRIEBZUSTÄNDE

Der normale Betrieb der Fernbedienung eines Luftgeführten Ofens mit Bezug auf die Funktionen, die für den Benutzer verfügbar sind, wird nachstehend beschrieben. Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Regler, der mit einer Option für den Zeitthermostat ausgestattet ist.

Zündung des Ofens

Um den Ofen einzuschalten, drücken Sie die Taste **4** und bestätigen Sie mit Taste **3**. Die Zündung wird mit dem Wort **CHECK UP** auf dem Display angezeigt. Gefolgt von **VORHEIZUNG - PELLET LADEN - FLAMMEN ERWART—STABILISIERUNG**.

Ofen in Betrieb

Wenn die Zündphase gemäß ausgeführt wurde, schaltet der Ofen in den Arbeitsmodus, der den normalen Betriebsmodus darstellt. Der Modus wird auf dem Display mit dem Wort **NORMAL** angezeigt.

Ändern der Raumtemperatureinstellung

Einmal im Menü **SET RAUMTEMP**, mit Taste **1** oder **2**, um die Raumtemperatur zu ändern, verwenden Sie einfach die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung Taste **5**. Das Display zeigt den aktuellen Status der Temperatureinstellung an.

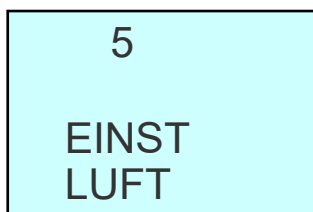


Ändern der Raumtemperatureinstellung der Kanalisierten Ausgänge (Modelle C)

Für den Betrieb sehen Sie bitte **ANSCHLUSS UND BESCHREIBUNG ÜBER WIE EIN KANALISierter OFEN FUNKTIONIERT** auf Seite 7.

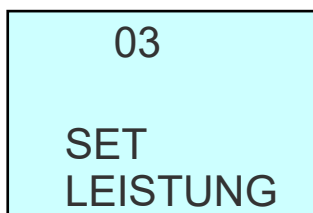
Änderung der Einstellung des Raumventilators

Einmal im Menü **EINST LUFT**, mit Taste **5**, um die Geschwindigkeit des Raumventilators zu ändern, verwenden Sie einfach die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung Taste **5**. Im Zustand OFF bleibt der Raumventilator deaktiviert. Aus Sicherheitsgründen wird er automatisch wieder aktiviert, wenn die eingestellte Brennleistung 4 oder 5 beträgt. Das Display zeigt den aktuellen Status der Einstellung des Raumventilators an.



Ändern der Verbrennung-Leistungseinstellung

Einmal im Menü **SET LEISTUNG**, mit Taste **6**, um die Brennleistung zu ändern, verwenden Sie einfach die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung Taste **5**. Das Display zeigt den aktuellen Status der Leistungseinstellung an.



Die Raumtemperatur erreicht die eingestellte Temperatur (SET-Temperatur)

Wenn die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, wird die Verbrennung automatisch auf den minimalen Wert, Modulationsbedingung, gebracht. Der Modus wird auf dem Display mit **NORMAL MODULATION** signalisiert (die eingestellte SET-Leistung bleibt auf dem Display, wird aber automatisch auf Minimum gesetzt).

Ausschalten des Ofen

Um den Ofen auszuschalten, drücken Sie einfach die Taste **4** und bestätigen Sie mit Taste **3**. Die Förderschnecke wird sofort gestoppt, der Rauchventilator wird auf eine hohe Geschwindigkeit gebracht. Die Phase wird am Display mit **REINIGUN ENDE** angezeigt.

Sobald diese Phase abgeschlossen ist, stoppt der Abgasventilator. Das Wort **AUS** wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Schalten Sie den Ofen im Falle eines Defekts oder einer Fehlfunktion aus.

DIE MENÜS

Durch drücken der Taste **3** rufen Sie das Menü auf.

Dies ist in verschiedene Elemente und Ebenen unterteilt, die den Zugriff auf Einstellungen und Programmierung ermöglichen.

Die Menüpunkte, die den Zugriff auf technische Programmierung ermöglichen, sind geschützt.

Bestellung	Benutzermenü
1	ECO CLIMA
2	CHRONO
3	DATUM UN UHRZEIT
4	SPRACHE
5	SUMMER AKTIVIER
6	ANFANGSBELADUNG
7	ERWEITERTES MENU
8	GEBLAESE MODUS
9	OFEN STATUS
10	WIFI STATUS ODER LED MODE
11	KALIBRIERUNG
12	SYSTEM MENU

Eco Clima

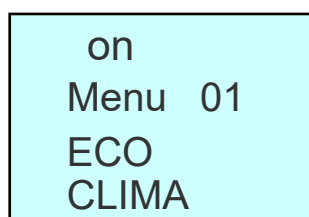
Aktiviert den **ECO CLIMA**-Modus, der den Ofen abschaltet, nachdem die Raumtemperatur für eine bestimmte Zeit über einer eingestellten Raumtemperatur plus einem Delta geblieben ist.

Diese Phase wird auf dem Display mit **WORK ECO-CLIMA** angezeigt (diese Phase wird nach dem **WORK MODULAT** aktiviert, nach dem Erreichen aller **SET RAUMTEMP**) und aktiviert einen Timer, der am Ende den Ofen in die **HOLD REQUEST** (STAND BYE) und dann in **REINIGUN ENDE** Phase übergehen lässt.

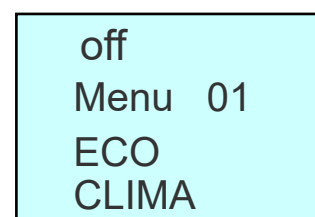
Nach der **REINIGUN ENDE** Phase bleibt der Ofen in **HOLD REQUEST** und wartet, bis die Raumtemperatur relativ zum **SET RAUMTEMP** unter **SET + DELTA** fällt, um einzuschalten.

Die **HOLD REQUEST** (REINIGUN ENDE) wird aktiviert nach dem Erreichen aller **SET RAUMTEMP**, während die Wiederezündung nur durch die Temperatur des **SET RAUMTEMP** gesteuert wird.

- Zur Navigation verwenden Sie die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung die Taste **4**.



ON

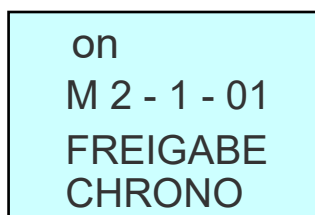


OFF

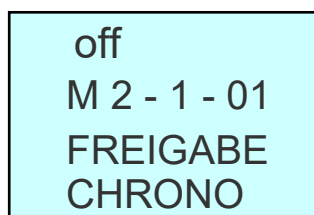
Chrono

Menü zum Einstellen der Zeiten zum Ein- und Ausschalten des Systems.

Freigabe Chrono: Ermöglicht das globale Aktivieren und Deaktivieren aller Chronothermostat-Funktionen; zur Navigation verwenden Sie die Tasten 1 und 2, zur Bestätigung die Taste 4.

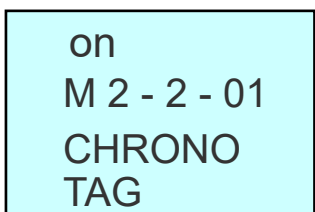


ON

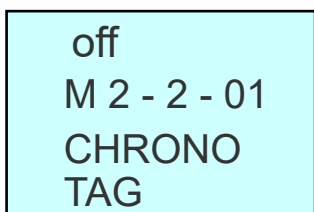


OFF

Chrono Tag: Es ermöglicht die Aktivierung, Deaktivierung und Einstellung der täglichen Chronothermostat-Funktionen.

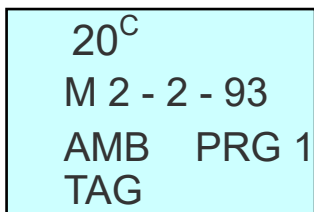
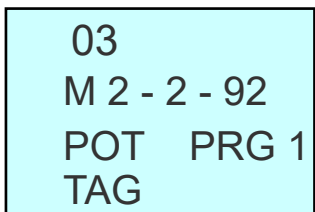
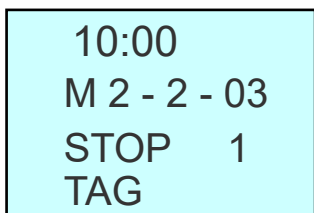
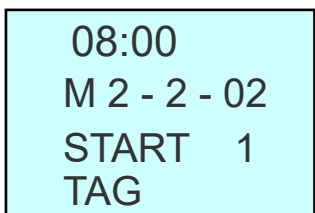


ON

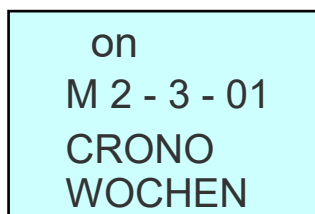


OFF

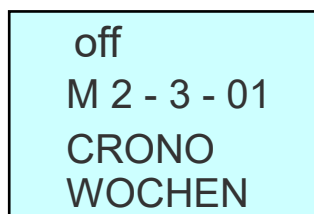
Der Tages-Crono verfügt über 2 unabhängige Betriebszeiten für jeden einzelnen Tag. Navigieren Sie mit der Taste 3 durch die Untermenüs und ändern Sie **STARTZEIT**, **STOPPZEIT**, **LEISTUNGSEINSTELLUNG**, **TEMPERATUR-EINSTELLUNG** mit den Tasten 1 und 2. Bestätigen Sie mit Taste 3. Um rückwärts durch die Untermenüs zu blättern, verwenden Sie die Taste 5.



Chrono Wochen: Ermöglicht das Aktivieren, Deaktivieren und Einstellen der wöchentlichen Uhrenthermostatfunktionen.



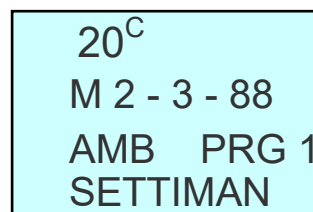
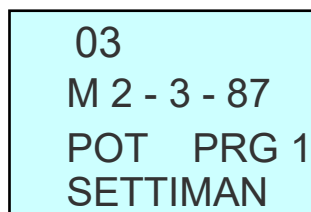
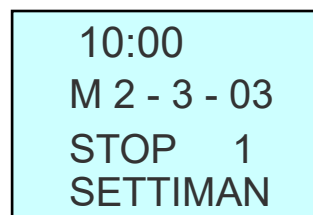
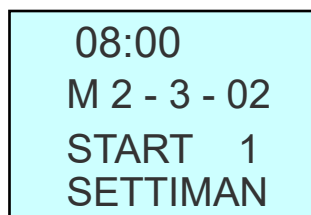
ON



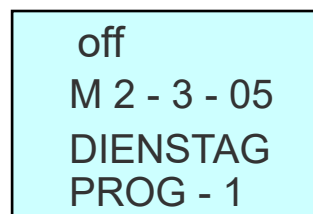
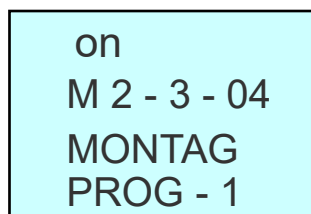
OFF

Der Wochenend Chrono hat 4 unabhängige Programme, deren Endwirkung sich aus der Kombination der 4 einzelnen Programme zusammensetzt.

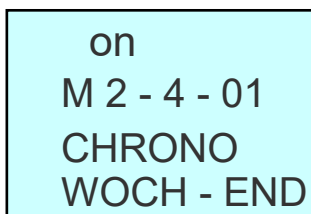
Blättern Sie mit der Taste 3 durch die Untermenüs und ändern Sie **STARTZEIT**, **STOPPZEIT**, **LEISTUNGSEINSTELLUNG**, **TEMPERATUR-EINSTELLUNG** mit den Tasten 1 und 2. Bestätigen Sie mit Taste 3. Um rückwärts durch die Untermenüs zu blättern, verwenden Sie die Taste 5.



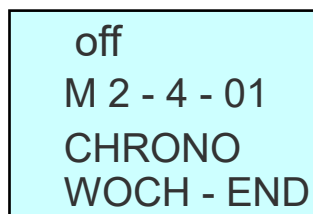
Anschließend wählen Sie die Wochentage aus, an denen das zuvor gewählte Zeitfenster (Zeitraum 1) aktiv sein soll. Wählen Sie ON oder OFF mit den Tasten 1 und 2, bestätigen Sie mit Taste 3.



Chrono Woch-End: Ermöglicht das Aktivieren, Deaktivieren und Einstellen der Uhrenthermostatfunktionen am Wochenende (6. und 7. Tag, dh Samstag und Sonntag).



ON



OFF

Der Wochenend-Crono verfügt über 2 unabhängige Betriebszeiten für jeden einzelnen Tag (Samstag und Sonntag). Blättern Sie mit der Taste 3 durch die Untermenüs und ändern Sie **STARTZEIT**, **STOPPZEIT**, **LEISTUNGSEINSTELLUNG**, **TEMPERATUR-EINSTELLUNG** mit den Tasten 1 und 2. Bestätigen Sie mit Taste 3. Um rückwärts durch die Untermenüs zu blättern, verwenden Sie die Taste 5.

Bitte beachten: führen Sie die Programmierung mit Vorsicht durch, wobei Sie die Stunden der Aktivierung und / oder Deaktivierung am selben Tag in verschiedenen Programmen generell nicht überlappen sollten.

Hinweis: Um unerwünschte Start- und Stopp-Vorgänge zu vermeiden, empfiehlt es sich, jeweils nur ein Programm zu aktivieren, dh:

- Deaktivieren Sie das Tagesprogramm, wenn Sie das Wochenprogramm nutzen möchten.
- Halten Sie das Wochenprogramm immer deaktiviert, wenn Sie das Wochenprogramm in den Programmen 1, 2, 3 und 4 verwenden.
- Aktivieren Sie die Wochenprogrammierung erst nach dem Deaktivieren der Wochenprogrammierung.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

- Wählen Sie den Wochentag mit den Tasten **1** und **2** aus, zur Bestätigung drücken Sie die Taste **3**.
- Wählen Sie Stunde, Minute, Tag, Monat und Jahr mit den Tasten **1** und **2** aus, zur Bestätigung jedes Wertes drücken Sie die Taste **3**.

Die Karte ist mit einer Lithiumbatterie ausgestattet, die eine interne Uhrautonomie von mehr als 4/5 Jahren ermöglicht.

Sprache

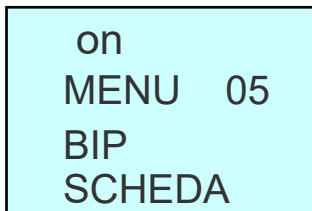
Ermöglicht die Auswahl der Sprache.

- Verwenden Sie **1** und **2**, um eine der verfügbaren Sprachen auszuwählen, um alle Daten zu bestätigen **3**.

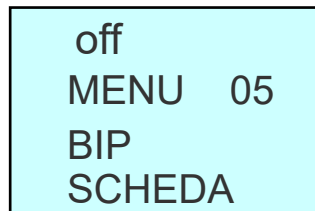
Summer Aktivier

Modalit Summer: Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren der Tonwiedergabe der Steuereinheit.

- Um diesen zu aktivieren, drücken Sie die Tasten **1** und **2**, um zu bestätigen, drücken Sie **4**.



AKTIVIERT

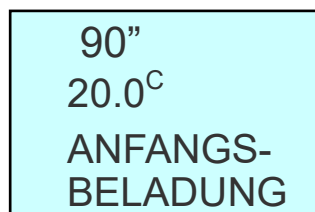
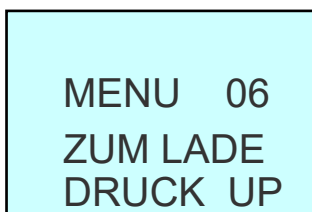


DEAKTIVIERT

Anfangsbeladung

Es ermöglicht eine Pelletvorlade-Zeit von 90", wenn der Ofen ausgeschaltet und kalt ist.

- Starten Sie mit Taste **1**, warten Sie auf den Start des Timers und stoppen Sie mit Taste **4**.



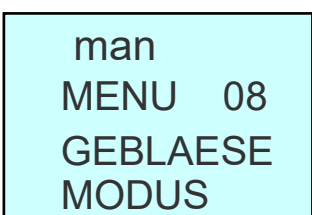
Erweitertes Menü

ACHTUNG: Dieses Menü ist nur für Techniker bestimmt. Ändern Sie die eingestellten Werte nicht.

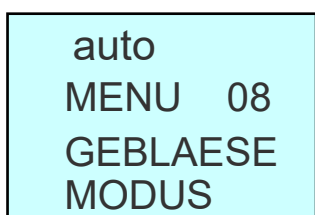
Geblaese Modus (nur für C Modelle)

Es ermöglicht, die Belüftung der Kanalausgänge im **MANUELLEN** oder **AUTOMATISCHEN** Modus zu verwalten.

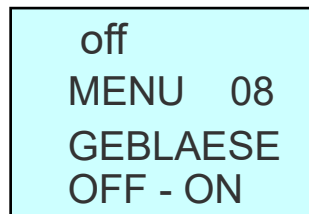
- Drücken Sie dazu die Tasten **1** und **2**, um zu bestätigen, drücken Sie **3**.



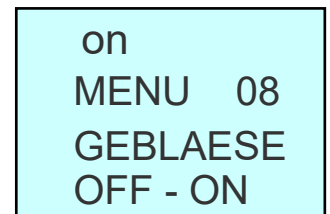
MANUELL



AUTOMATISCH



OFF



ON

Ermöglicht die Nutzung des Relax-Modus bei installierten Kanälen für HYBRID-Öfen. Die Deaktivierung des Ventilators funktioniert bei den Leistungsstufen **1**, **2** und **3**, während sich der Ventilator bei den Stufen **4** und **5** automatisch wieder einschaltet.

Sehen Sie **ANSCHLUSS UND BESCHREIBUNG ÜBER WIE EIN KANALISierter OFEN FUNKTIONIERT** auf Seite 7 für weitere Details.

Ofen Status

Es zeigt eine Reihe von Betriebsparameter des Ofens an.

- Um innerhalb des Menüs zu navigieren, verwenden Sie die Tasten **1** und **2**, verwenden Sie die Taste **4** um zu beenden.

Wi-Fi-Status (optional, falls vorhanden) oder **LED-MODE** (nur bei Modellen mit LED)

Ermöglicht das Aktivieren, Deaktivieren und Einstellen der Auto-Funktion des LED-Betriebs

- OFF -- LEDs immer aus
- ON -- LEDs immer an
- Auto -- Die Leds leuchten auf, wenn der Ofen in Betrieb genommen wird, und erlöschen während der gesamten Betriebszeit, wenn der Ofen in den Aus-Status wechselt.

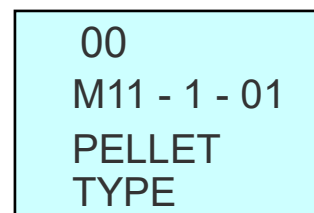
Verwenden Sie dazu die Tasten **1** und **2**, zur Bestätigung drücken Sie **4**.

Kalibrierung

Menü zum Ändern der Verbrennungsparameter.

Pellet Type: Menü zum Ändern der Arbeitszeit der Schnecke.

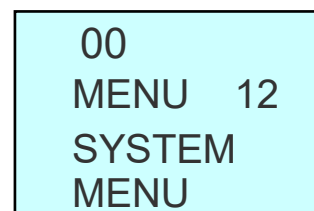
- Drücken Sie die Taste **3**, um die Werte zu ändern. Zum Erhöhen oder Verringern der Werte verwenden Sie die Tasten **1** und **2**, zum Beenden drücken Sie erneut die Taste **3**.



Sehen Sie bitte **VERBRENNUNG** auf Seite 7 für weitere Informationen.

System-Menu

Dieses Menü ermöglicht den Zugang zum System Menu reserviert für technische Service Center. Der ZUGRIFFS SCHLUESS ist passwortgeschützt.

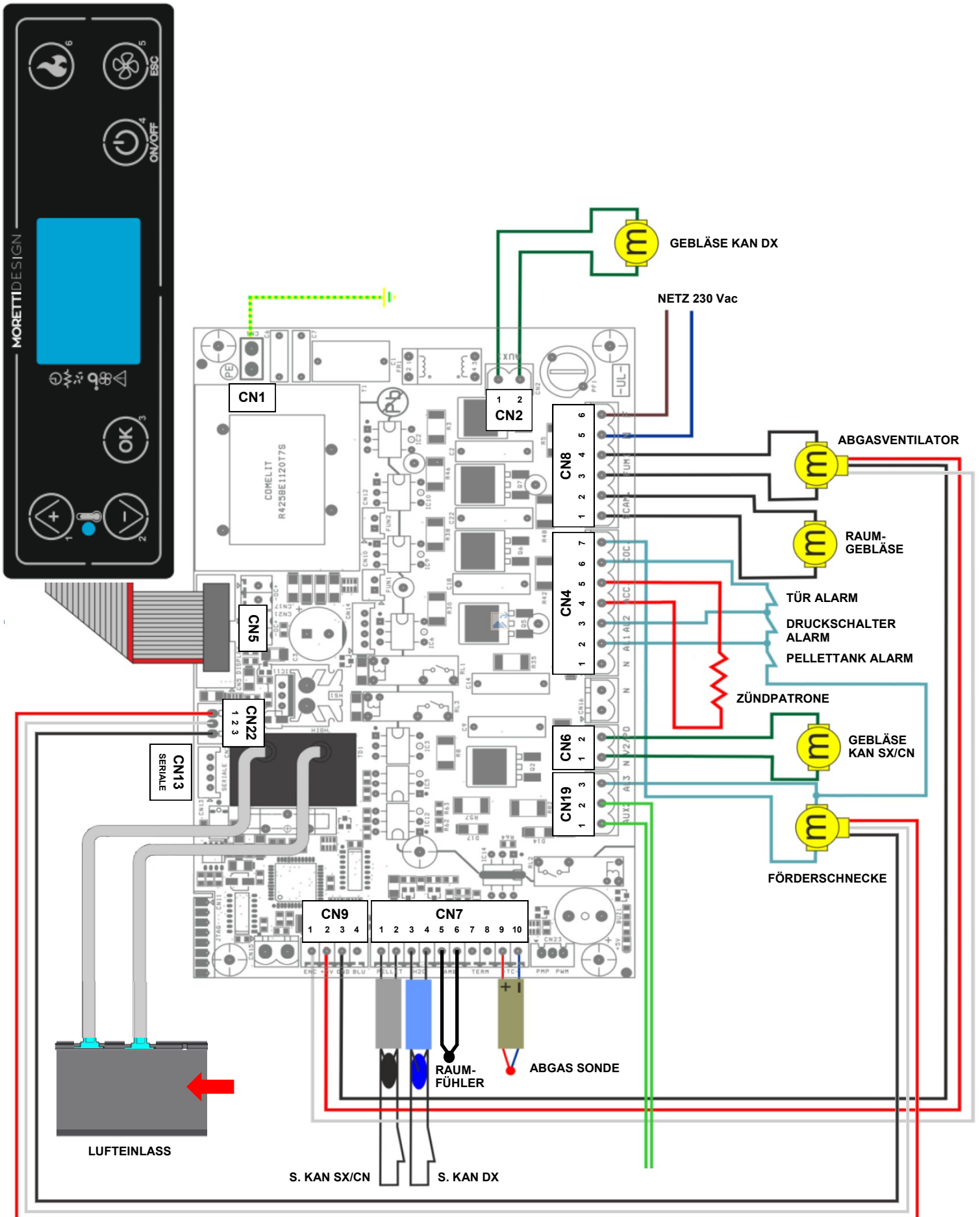


SICHERHEITEN

Kode	Beschreibung	Ursache	Durchzuführende Operationen	Lösung
SIC01 PELETTANK-TEMP NICHT BEI DEN MODELLEN DER A 7 SAT- FAMILIE VO- RHANDEN ÜBERHITZUNG TANKPELLETS	Ausschalten durch Eingriff des Siche- rheitsthermostates des Pellettanks. Es kann auch eingreifen, wenn das System ausgeschaltet ist	WARMLUFTGEBLÄSE DEFEKT	Entsperren und überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Warmluftgebläse	Wenn das Gebläse defekt ist, wenden Sie sich an einen auto- risierten Techniker
		HOHE TEMPERATUR IM PELLETTANK	Entsperren und schalten Sie den Ofen wieder ein, wenn der Fehler wieder auftritt, Ofen ausschalten	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		THERMOSTAT DEFECT	Entsperren Sie den Fehler und schalten Sie den Ofen wieder ein, wenn der Fehler sofort auftritt, ist es wahrschein-lich, dass der Thermostat defekt ist	
		STEUEREINHEIT DEFECT	Entsperren Sie den Fehler und schalten Sie den Ofen wieder ein, wenn der Fehler sofort auftritt, ist es wahrschein-lich, dass die Steuereinheit defekt ist	
SIC02 KEIN UNTERDRUCK KEINE DEPRESSION IM SCHORNSTEIN	Ausschalten wegen blockiertem Schornsteinzug Es kann nur eingrei- fen, wenn des Warm- luftgebläse aktiv ist	SCHORNSTEINZUG BLOCKIERT	Entsperren und prüfen, ob Sie Ihren Schornstein reinigen müssen	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		WIND IM SCHORNSTEINZUG	Entsperren und überprüfen Sie, ob der Schornstein gemäß den gelten- den Vorschriften und den Vor- schriften dieses Handbuchs instal- liert wurde	
		DRUCKSCHALTER DEFECT	Entsperren Sie den Fehler und schalten Sie den Ofen wieder ein, wenn der Fehler sofort auftritt, ist es wahrschein-lich, dass der Druckschalter defekt ist	
		STEUEREINHEIT DEFECT	Entsperren Sie den Fehler und schalten Sie den Ofen wieder ein, wenn der Fehler sofort auftritt, ist es wahrschein-lich, dass die Steuereinheit defekt ist	
SIC02 ZUG UNZUREI-	Abschalten wegen verstopfter Luftansaug- ung oder minimaler Absaugung	ABWEICHUNG DES VOM FCS ERFASSTEN FLUSS	Entsperren und prüfen / reinigen Sie die lokale Luftansaugung Die sich auf der Rückseite des Ofens befindet	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC03 PELETT UEBERPRUEF PELETT UEBERPRUEF GERINGER RAUCH	Ausschalten wegen zu niedriger Abga- stemperatur	PELETT LEERER PELLETT TANK	Entsperren und überprüfen ob noch Pellets im Tank sind	Brennstoff laden
		BLOCKIERTE FÖRDERSCHNECKE	Entsperren, Brenner reinigen und den Ofen wieder einschalten	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		DEFEKTER SCHNECKENMOTOR		
		DEFEKTE ABGAS SONDE		
SIC05 ABGAS- TEMPER ABGASTEMPE- RATUR ZU HOCH	Ausschalten durch hohe Abgastemperatur	DEFEKTE ABGAS SONDE	Wenn die Abgastemperatur auch während der Abschaltphase hoch ist, ist das Thermoelement defekt	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		SCHMUTZIGER OFEN	Entsperren und schalten Sie den Ofen ein, Wenn der Fehler erneut auftritt, muss der Ofen wahrscheinlich gereinigt werden	
SIC07 NO ENCODER KEIN ENCODER RAUCHABZUG	Ausschalten wegen Encoder Fehler	KEIN SIGNAL ZUM ENCODER	Entsperren und schalten Sie den Ofen ein, wenn der Fehler erneut auftritt, ist der Abgasventilator oder das Steuergerät defekt	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC08 REG. ENCODER ENCODER PRÜFEN RAUCHABZUG	Ausschalten wegen Encoder Fehler	NICHT-REGULIERENDER ENCODER	Entsperren und schalten Sie den Ofen ein, wenn der Fehler erneut auftritt, ist der Abgasventilator oder das Steuergerät defekt	Wenn die Sicherheit smeldung- weiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker

Kode	Beschreibung	Ursache	Durchzuführende Operationen	Lösung
SIC11	Abschalten wegen uhrfehler oder entladene Batterie der Steuereinheit	WEGEN UHRFEHLER	Zurücksetzen von Datum und Uhrzeit (S. 13) dann entsperren	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		BATTERIE DER STEUEREINHEIT LEER	Schalten Sie den Ofen aus, tauschen Sie die Batterie auf der Steuereinheit aus und stellen Sie Datum und Uhrzeit neu ein. (Seite 13), dann entsperren	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC12 FEHLZÜNDUNG KEINE ZÜNDUNG PUTZES BRAZIER	Abschalten wegen fehlerhafter Zündung	LEERER PELLETTANK	Entsperren und überprüfen ob noch Pellets im Tank sind	Brennstoff aufladen
		DEFEKTE ZÜNDPATRONE	Entsperren, den Brenner reinigen und einschalten, wenn die folgenden Zündungen nicht erfolgreich sind, muss die Zündpatrone ersetzt werden	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
		VERSCHMUTZTER BRENNER	Entsperren, Brenner reinigen und den Ofen wieder einschalten	Brennerschale reinigen
SIC15 BLACKOUT BLACKOUT STROMVERSORGUNG	Ausschalten durch Stromausfall	BLACKOUT	Mangel an Elektrizität	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC25 DEFEKT REINIGER BRAZIEBLOCK PUTZES UND LICHT AN	Ausschalten wegen Anomalie der Brenner-Reinigung MODELLE CLEAN	ANOMALIE BEI DER AUTOMATISCHEN REINIGUNG DES BRENNERS	Entsperren und auf Hindernisse prüfen, die verhindern, dass sich der Brennschalenboden während der Reinigungsphase bewegt	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC25 DEFEKT REINIGER	Ausschalten aufgrund von Fehlern beim Öffnen der vorderen Scheiben COMPACT DESIGN	ANOMALIE AUTOMATISCHES ÖFFNUNGSSYSTEM DER FRONTSCHLEIBEN	Entsperren und nach dem Ausschalten des Ofens nach Hindernissen suchen, die die Bewegung der Frontscheibe verhindern.	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC39 MCS (FCS) ZUG UNZUREICHENS FCS-SENSOR	Messanomalie	FCS DEFECT	Entsperren, reinigen Sie die Brennerschale und zünden Sie den Ofen	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SIC44 TURSSENSOR TURSSENSOR OFFEN SIEHE MIKRO	Eingriff des Microschalters	FRONT ODER PELLETTANKTÜR OFFEN FÜR MEHR ALS 120 SEKUNDEN	Entriegeln und überprüfen Sie, ob die Vordertür oder die Pelletstür richtig geschlossen sind	Wenn die Sicherheit smeldungweiterhin besteht wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker
SERVICE ENDE	Akustischer Alarm	NACHRICHT, DIE DIE ERREICHUNG DER GEPLANTEN FUNKTIONSZEITEN ANZEIGT	Der Ofen erfordert eine außerordentliche Wartung und Reinigung durch einen autorisierten Techniker	Kontaktieren Sie einen autorisierten Techniker
GERÄT WURDE NICHT GEFUNDEN	Fernbedienung nicht mit dem Ofen verbunden	KEINE ÜBERTRAGUNG/ EMPFANG ZWISCHEN FERNBEDIENUNG UND OFEN	Funkkanal ändern (Seite 11) e Überprüfen Sie, ob mit einem neuen Code eine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Steuereinheit besteht	Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
PORT	Die Förderschnecke blockiert sich und der Abgasventilator dreht sich auf Höchstgeschwindigkeit	VORDERTÜR NICHT RICHTIG GESCHLOSSEN INNERHALB VON 120 SEKUNDEN	Prüfen Sie, ob die Vordertür richtig geschlossen ist.	Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.
ERHOLUNG STARTEN	Anforderung des einschaltens des Ofens während der ausschaltphase	ANFORDERUNG DES EINSCHALTENS DES OFENS WÄHREND DER AUSSCHALTPHASE	Warten Sie, bis es wieder eingeschaltet wird. Wenn Sie es deaktivieren möchten, wiederholen Sie den Einschaltvorgang	Wenn die Meldung bestehen bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Techniker.

ZENTRALEINHEIT - KUBIC



Stecker	Pin	Etikett	Funktion
CN1	-	PE	Erde
CN2	1 - 2	AUX 1	Kanalisiertes Gebläse DX
CN4	1	N	Neutral
	2	AL1	Druckschalter Alarm
	3	AL2	Tür Alarm
	4 - 5	ACC	Zündpatrone
	6	COC	Phase Förderschnecke
	7	COC	Neutral Förderschnecke
CN5	-	DISPLAY	Empfänger
CN6	1 - 2	V2/PO	Kanalisiertes Gebläse SX/CN
CN7	1 - 2	PELLET	Thermostat oder Sonde SX/CN
	3 - 4	H2O	Thermostat oder Sonde DX
	5 - 6	AMB	Raumsonde
	7 - 8	TERM	-
	9 - 10	-TC+	Abgas Thermoelement
CN8	1 - 2	SCAM	Raumgebläse F
	3 - 4	FUMI	Abgas Ventilator
	5	N	Neutral
	6	F	Phase
CN9	1	ENC	Weiss Encoder-Abgasventilator
	2	+5V	Rot Encoder-Abgasventilator
	3	GND	Schwarz Encoder-Abgasventilator
	4	BLU	-
CN13	-	SERIALE	Schnittsstelle zur Programmierung
CN19	1 - 2	AUX 2	-
	3	AL3	Pellet-Tank Alarm
CN22	1 - 2 - 3	ENC COC	Förderschnecken Encoder

- WI-FI NAVEL 2.0 (Optional) e NAVEL INSIDE (Serienmäßig)



Navel 2.0 (Optional)



Navel Inside (Serienmäßig)

Für die Konfiguration von Öfen mit Wi-Fi-Modul ist es notwendig, die Anwendung **Moretti Design** herunterzuladen, die eigenen Zugangsdaten zu registrieren und auf die Bestätigungs-E-Mail zu warten.

Anschließend die Anwendung starten und Schritt für Schritt dem Konfigurationsverfahren über die Anwendung **Moretti Design** folgen.

Nach dem Zugang mit den erstellten Zugangsdaten das Gerät hinzufügen, indem die Seriennummer des Ofens, der MAC-Code und der Reg. Code eingegeben werden.

Die MAC- und Reg. Codes befinden sich im Inneren der Verpackung des Moduls Navel 2.0 (Wi-Fi Optional), oder in der weißen Schachtel, die dem Ofen im Fall des Navel Inside (Wi-Fi serienmäßig) beigelegt ist.

Nach der Eingabe der Daten muss der korrekte Artikelcode ausgewählt werden: „Moretti 2023“, wenn die Seriennummer mit der Ziffer 5 oder höher beginnt, oder „Moretti“, wenn sie mit 4 oder niedriger beginnt.

Schließlich das Bluetooth am Telefon aktivieren und das Netzwerk konfigurieren, indem das heimische Wi-Fi-Netz ausgewählt wird.

WARTUNG

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen:

- Warten Sie, bis alle Teile des Ofens kalt sind.
- Warten Sie, bis die Asche vollständig erloschen ist.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position "0".
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um einen versehentlichen Kontakt zu vermeiden.

BITTE BEACHTEN SIE DIE FOLGENDEN REINIGUNGSHINWEISE SORGFÄLTIG!

MORETTI DESIGN ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR PERSONEN-, TIER- ODER SACHSCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DER OBIGEN ANWEISUNGEN VERURSACHT WERDEN.

Neben der jährlichen Wartung und der außerordentlichen Reinigung, die von befugtem Personal durchgeführt werden müssen, sind häufige Reinigungsarbeiten erforderlich, wie z. B. die Reinigung des Brenners, die Entleerung der Aschenlade und die Reinigung des Rohrschachts.

Manuelle Reinigung der Brennerschale

Dies muss vor jeder Zündung durchgeführt werden. Es ist zu prüfen, ob der Rost sauber ist, keine Schlacke oder Rückstände enthält und die Löcher nicht verstopft sind. Dies soll verhindern, dass der Ofen schlecht brennt und dass er überhitzt, was zu Verfärbungen der Farbe und zum Nichtanzünden des Ofens führen kann. Die Rückstände auf dem Rost hängen von der Qualität der verwendeten Pellets ab, und selbst zwischen verschiedenen Säcken der gleichen Marke kann es Unterschiede geben, die zu unterschiedlichen Verbrennungen und Rückstandsmengen führen können.



Entladung der Ascheablage

Die Ascheschublade befindet sich im Inneren der Brennkammer; um an sie heranzukommen, öffnen Sie die Tür, ziehen Sie die Schublade heraus und leeren Sie sie. Dies soll täglich durchgeführt werden.

Pellettank Reinigung

Leeren Sie den Pelletbehälter einmal im Monat und saugen Sie den Staub am Boden ab.



FireWall

Die Brennkammer ist mit FireWall ausgekleidet. Dieses von MORETTI DESIGN entwickelte Material auf Vermiculitbasis verbessert die Qualität der Verbrennung dank seiner Hitzebeständigkeit, seines geringen Gewichts und seiner hervorragenden Isolierfähigkeit. Die FireWall neigt dazu, während der Verbrennung leichter zu werden, wodurch die Flamme klarer wird. Wenn die Verbrennung nicht optimal ist, neigt die FireWall dazu, schmutzig zu werden und eine dunklere Farbe anzunehmen, während die FireWall bei guter Verbrennung eine helle Farbe behält.

Verwenden Sie bei der Wartung der FireWall einen Pinsel, um die Asche abzustauben. Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, nasse oder feuchte Tücher und bringen Sie die FireWall niemals mit dem Staubsaugerschlauch in Kontakt. Sollte es notwendig sein, die FireWall zu entfernen, gehen Sie vorsichtig damit um, da sie nicht sehr stoßfest ist. Wenn die FireWall nach einigen Betriebsstunden leichte Abschürfungen auf der Oberfläche aufweist, ist dies ganz normal, da durch die Verbrennung Mikrospuren entstehen können, die jedoch die Integrität der FireWall nicht beeinträchtigen.

Reinigung der Oberflächen

Verwenden Sie zur Reinigung der lackierten Teile ein feuchtes Tuch. Aggressive Reinigungsmittel oder Verdüner können die Oberflächen des Ofens beschädigen.

Um sicherzustellen, dass der Ofen immer gut brennt und um Störungen zu vermeiden, muss er häufig gereinigt werden. Die Häufigkeit der Reinigung hängt davon ab, wie lange der Ofen benutzt wird und wie gut die Qualität des Pellets ist.

Das Innere des Ofens muss jährlich von einem qualifizierten Techniker gereinigt werden. Der Kaminofen muss so gewartet werden, dass die Bedingungen für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb gewährleistet sind.

GARANTIE

Garantieschein

MORETTI DESIGN bedankt sich dafür, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben und bittet Sie, die Gebrauchsanweisung und die folgenden Garantiebedingungen zu lesen. Der Hersteller garantiert dem Käufer die Struktur und die Materialien, aus denen seine Produkte bestehen, für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum.

Garantiebedingungen

Die Garantie ist begrenzt und deckt nur Herstellungsfehler ab.

Folgende Teile sind nicht von der Garantie abgedeckt:

- Glas-Scheiben
- Zündpatrone
- FireWall
- Dichtungen
- Maiolika
- Die Brennerschale
- Die Lackierung

Die Garantie deckt keine Schäden ab, die verursacht wurden durch:

Fehlende Erstinbetriebnahme und Prüfung durch den vom Hersteller akkreditierten qualifizierten technischen Kundendienst (Service zu Lasten des Kunden).

Nicht fachgerechte und nicht bestimmungsgemäße Montage der Geräte oder eine andere Verwendung des Gerätes und seiner Komponenten als in der Bedienungsanleitung angegeben.

Blitzschlag und/oder elektrische Stromstöße.

Transport oder Manipulation durch unbefugtes Personal.

Versäumnis, mindestens einmal im Jahr die normale Reinigung und regelmäßige Wartung des Produkts durch ein qualifiziertes und autorisiertes Servicecenter durchzuführen (Service zu Lasten des Kunden).

Die Verwendung von Pellets schlechter Qualität oder anderen nicht zugelassenen Brennstoffen kann das Produkt und / oder seine Komponenten beschädigen, was zum Erlöschen der Garantie für sie und der damit verbundenen Haftung des Herstellers führen kann.

Jegliche Schäden, die durch unsachgemäße Installation und / oder Schäden am Produkt und / oder Mangel des Verbrauchers verursacht werden.

In folgenden Fällen gelten Gewährleistungseingriffe nicht:

Eingriffe zur Regulierung der Verbrennungsparameter.

Eingriffe aufgrund von Brüchen, die durch schlechte Wartung des Produkts verursacht wurden.

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Bei Nichteinhaltung der Garantiebedingungen ist der Hersteller von jeglicher Haftung für Schäden, die dem Kunden, Eigentum, Tieren oder Dritten zugefügt werden, ausgeschlossen.

MORETTIDESIGN

Moretti Design
ITALY
www.morettidesign.it

Moretti Design übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in dieser Broschüre und behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.